



Rehabilitation und Kurorte



Rehabilitation und Kurorte

- 87 ----- Rehabilitation und Kurorte gemäß Kurortverzeichnis
- 91 ----- Stationäre und ambulante Rehabilitationsmaßnahmen
- 99 ----- Anschlussheil- und Suchtbehandlungen (§ 34 BBhV)
- 102 ----- Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Rehabilitation
- 102 ----- Ärztlich verordneter Rehabilitationssport in Gruppen unter ärztlicher Betreuung und Überwachung
- 104 ----- Nicht beihilfefähige Aufwendungen einer Heilkur
- 114 ----- Kurortverzeichnis Inland
- 156 ----- Informationen zur medizinischen Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung
- 157 ----- Aufwendungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union entstanden sind
- 168 ----- Kurortverzeichnis Ausland

Rehabilitation und Kurorte gemäß Kurorteverzeichnis

Die Bereiche Sanatoriumsbehandlung und Heilkuren wurden durch die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV) neu gefasst. Die BBhV unterscheidet nunmehr zwischen

- Anschlussheilbehandlung
- Suchtbehandlung
- und Rehabilitationsmaßnahmen.

Unter „Rehabilitationsmaßnahmen“ ist es auch weiterhin möglich, dass Beamtinnen und Beamte zur Erhaltung der Dienstfähigkeit bzw. zur Verhütung oder Vermeidung von Krankheiten in anerkannten Kurorten entsprechende Beihilfeleistungen erhalten.

Der gesamte Bereich der Rehabilitation wird in den Paragraphen 34 bis 36 der BBhV geregelt (☞ siehe Kasten auf dieser und der nächsten Seite).



§ 34 Anschlussheil- und Suchtbehandlungen

(1) Aufwendungen für ärztlich verordnete Anschlussheilbehandlungen, die als medizinische Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt werden, sind beihilfefähig. Eine Anschlussheilbehandlung im Sinne des Satzes 1 liegt vor, wenn sich die Rehabilitationsmaßnahme an einen Krankenhausaufenthalt zur Behandlung einer schwerwiegenden Erkrankung anschließt oder im Zusammenhang mit einer Krankenhausbehandlung steht. In Ausnahmefällen liegt eine Anschlussheilbehandlung im Sinne des Satzes 1 auch vor, wenn die Rehabilitationsmaßnahme nach einer ambulanten Behandlung erfolgt, die im Zusammenhang mit einer vorangegangenen Krankenhausbehandlung stand.

(2) Aufwendungen für ärztlich verordnete Suchtbehandlungen, die als medizinische Rehabilitationsmaßnahmen oder Entwöhnungen durchgeführt werden, sind beihilfefähig. Aufwendungen für die ambulante Nachsorge nach einer stationären Entwöhnungsbehandlung sind in angemessener Höhe beihilfefähig.

(3) Die Beihilfefähigkeit nach den Absätzen 1 und 2 setzt voraus, dass die dort genannten ärztlichen Verordnungen die Rehabilitationsmaßnahme jeweils nach Art, Dauer und Inhalt begründet haben und nicht von der Einrichtung stammen, bei der die jeweilige Rehabilitationsmaßnahme durchgeführt wird. Die Einrichtung muss für die Durchführung der Anschlussheil- oder Suchtbehandlung geeignet sein. Maßnahmen nach Absatz 2 sind nur nach Zustimmung durch die Festsetzungsstelle beihilfefähig. In begründeten Ausnahmefällen kann die Zustimmung nachträglich erfolgen.

(4) Die §§ 26 und 31 gelten entsprechend.

Hinweis: Weitere Erläuterungen finden Sie in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur BBhV unter www.die-beihilfe.de.

§ 35 Rehabilitationsmaßnahmen

(1) Beihilfefähig sind Aufwendungen für

1. stationäre Rehabilitationsmaßnahmen in Krankenhäusern und Einrichtungen, die unter ärztlicher Leitung stehen und besondere Heilbehandlungen durchführen,

Herzlich Willkommen in den Kliniken mit Herz!

Alle drei Kliniken in unterschiedlicher architektonischer Gestalt in den unterschiedlichen Kulturlandschaften in Thüringen, Sachsen und Mecklenburg bieten Ihnen Service, der von Herzen kommt.

Unsere Mitarbeiter sind das Herz der Klinik. Sie verfügen über hohe Qualifikation und Berufserfahrung und die besondere Motivation zur Betreuung unserer Patienten als Gäste.

Wir bieten ambulante oder tagesklinische Leistungen ebenso an, wie die reguläre Reha von 3, 4 oder gerne auch 6 Wochen (je nach Bewilligung Ihrer Kostenträger oder entsprechender Vereinbarung mit der jeweiligen Klinik).

Zusätzliche (z.B. osteopathische) Behandlungen oder Freizeitangebote entsprechenden Hauskatalogen runden das Leistungsspektrum Ihrer Kliniken mit Herz ab.

Wir werden Sie auch über die Indikation Ihrer Einweisung hinaus entsprechend Ihren Wünschen und Beschwerden umfassend und kompetent betreuen, so dass Sie Ihre Zeit bei uns gut nutzen und in schöner Erinnerung behalten werden.

Alle Zimmer der 1995 bzw. 1997 neu errichteten Kliniken sind über 30 m² groß, mit Balkon und komfortabel eingerichtet. In jedem Zimmer steht eine Gästeliege zur Verfügung, so dass die gleichzeitige Unterbringung von Begleitpersonen (gegen Aufpreis) möglich ist.

Alle Standorte sind jeweils gut erreichbar, bei Bedarf holen wir Sie vom Bahnhof in Eisenach oder Bad Salzungen (Thüringen), Dresden oder Freiberg (Sachsen) und Rostock oder Waren (Mecklenburg) ab.

Unsere klinikeigenen Kleinbusse fahren aber auch von Malchow bis Berlin.

Mit speziellen Wünschen kontaktieren Sie bitte unsere Rezeption oder die Mitarbeiter der Patienteneinweisung.

Bitte besuchen sie die Homepage der Kliniken mit Herz und sprechen Sie uns an.

Kurpark Klinik, Dr. Lauterbach Klinik GmbH Thüringen



Rehabilitationsklinik für
Orthopädie / Unfallchirurgie / Sportmedizin
Psychosomatik / Psychotherapie
Innere Medizin / Kardiologie / Diabetologie
Heinrich-Mann-Str. 5
36448 Bad Liebenstein
Tel.: 036961 79 0 · Fax: 036961 79 425
info@dr-lauterbach-klinik.de
www.dr-lauterbach-klinik.de

Klinik am Tharandter Wald Sachsen



Rehabilitationsklinik für
Orthopädie / Unfallchirurgie
Neurologie
Innere Medizin / Kardiologie
Parkinson-Spezialklinik
Herzogswalder Str. 1
09600 Hetzdorf
Tel.: 035209 27-0 · Fax: 035209 27 779
info@reha-hetzdorf.de
www.reha-hetzdorf.de

Klinik Malchower See Mecklenburg-Vorpommern



Rehabilitationsklinik für
Orthopädie
Innere Medizin / Diabetologie
August-Bebel-Straße 27
17213 Malchow
Tel.: 039932 15 0 · Fax: 039932 15 400
info@reha-malchow.de
www.reha-malchow.de

beispielsweise mit Mitteln physikalischer und diätetischer Therapie, soweit die dafür erforderliche Ausstattung und das Pflegepersonal vorhanden sind,

2. Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Rehabilitationsmaßnahmen in Einrichtungen des Müttergenesungswerks oder einer gleichartigen Einrichtung,
3. ärztlich verordnete familienorientierte Rehabilitationen bei Krebserkrankung eines Kindes,
4. ambulante Rehabilitationsmaßnahmen in einem anerkannten Kurort zur Wiederherstellung oder Erhaltung der Dienstfähigkeit sowie zur Verhütung oder Vermeidung von Krankheiten oder deren Verschlimmerung für Beihilfeberechtigte nach § 2 Abs. 1 Nr. 1,
5. ärztlich verordnete ambulante Rehabilitationsmaßnahmen in Rehabilitationseinrichtungen und
6. ärztlich verordneten Rehabilitationssport in Gruppen unter ärztlicher Betreuung und Überwachung.

(2) Für Rehabilitationsmaßnahmen nach Absatz 1 sind Aufwendungen nach den §§ 12, 13, 18 und 22 bis 25 und 26 Abs. 1 Nr. 3 beihilfefähig. Daneben sind bei Leistungen nach Absatz 1 Nr. 1 bis 4 beihilfefähig:

1. Fahrtkosten für die An- und Abreise
 - a) mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen bis zu den in der niedrigsten Klasse anfallenden Kosten und
 - b) mit privaten Kraftfahrzeugen in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes, insgesamt jedoch nicht mehr als 200 Euro für die Gesamtmaßnahme,
2. Aufwendungen durch ärztliche Bescheinigung als medizinisch notwendig anerkannter Begleitpersonen,
3. Aufwendungen für Kurtaxe, auch für die Begleitpersonen,
4. Aufwendungen für einen ärztlichen Schlussbericht,
5. Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung
 - a) bei stationärer Rehabilitation einschließlich der pflegerischen Leistungen bis zur Höhe des niedrigsten Satzes der Einrichtung für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise), es sei denn, eine Verlängerung ist aus gesundheitlichen Gründen dringend erforderlich,
 - b) für Begleitpersonen bei stationärer Rehabilitation für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) 70 Prozent des niedrigsten Satzes, es sei denn, eine Verlängerung ist aus gesundheitlichen Gründen der oder des Begleiteten dringend erforderlich,
 - c) bei Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Rehabilitationsmaßnahmen für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) in Höhe der Entgelte, die die Einrichtung einem Sozialleistungsträger in Rechnung stellt,
 - d) bei ambulanten Maßnahmen in Höhe von 16 Euro täglich für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) und
 - e) der Begleitpersonen bei ambulanten Maßnahmen in Höhe von 13 Euro täglich für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise). Aufwendungen für Leistungen nach Absatz 1 Nr. 6 sind bis zur Höhe von 6,20 Euro je Übungseinheit beihilfefähig.

Hinweis: Weitere Erläuterungen finden Sie in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur BBhV unter www.die-beihilfe.de.

Stationäre und ambulante Rehabilitationsmaßnahmen

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den „Voraussetzungen für Rehabilitationsmaßnahmen“. In jeweiligen Gegenüberstellungen (Synopsisen) haben wir dabei zwischen „stationären Rehabilitationsmaßnahmen“ und „ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen in einem anerkannten Kurort“ unterschieden.

stationäre Rehabilitationsmaßnahmen (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BBhV) „Sanatoriumsbehandlung“	ambulante Rehabilitationsmaßnahmen in einem anerkannten Kurort (§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) „Heilkur“
■ Behandlung langwieriger oder chronischer Erkrankungen mittels besonderer physikalischer Therapien (z. B. Bäder, Gymnastik, Bestrahlung o. ä.) bzw. bestimmter Diäten (ähnlich einer stationären Krankenhausbehandlung). ■ Durchführung in Einrichtung, die unter ärztlicher Leitung mit dem erforderlichen Personal und den notwendigen Einrichtungen steht, die diese besonderen therapeutischen Maßnahmen durchführen kann. ■ Die Unterbringung erfolgt stationär.	■ Heilmaßnahme unter ärztlicher Aufsicht an einem Ort, der durch seine vorwiegend natürlichen Heilmittel (z. B. Moorbäder, Solebäder, Klima usw.) geeignet ist, Beschwerden zu bessern oder zumindest nachhaltig zu lindern. ■ Ziel ist es, die Dienstfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen (z. B. auch bei erheblichen chronischen Leiden) ■ „Kurort“ regelt das Heilkurortverzeichnis ■ Ambulanter Aufenthalt: es bleibt dem Patienten selbst überlassen, für seine Unterkunft und Verpflegung zu sorgen.
Voraussetzungen für die Anerkennung: ■ Die medizinische Notwendigkeit der Maßnahme muss amts- oder vertrauensärztlich festgestellt werden; die Beihilfestelle trägt die Kosten des Gutachtens. ■ Die ambulante ärztliche Behandlung und die Anwendung von Heilmitteln am Wohnort sind für die Erreichung der Rehabilitationsziele nicht mehr ausreichend. ■ Ein gleichwertiger Behandlungserfolg kann durch eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme (nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) nicht erzielt werden.	



WIR FÜR IHRE GESUNDHEIT

Als Familienmanagerinnen sind sie oftmals unersetzbar. Doch immer mehr Frauen leiden an einer psychosomatischen Erkrankung, wie Depressionen, und benötigen eine Behandlung in einer spezialisierten Einrichtung. Die Ostseeklinik Kühlungsborn hat als eine der ersten Kliniken in Deutschland ein Therapiekonzept entwickelt, das ganz auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt ist. Dazu gehört auch, dass Mütter ihre Kinder während ihres stationären Aufenthaltes mitbringen können. Erfahrene Erzieherinnen kümmern sich liebevoll um die Kinder, während die Mütter sich ganz auf ihre Therapien konzentrieren können. Ziel ist es, die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Patientinnen in Beruf und Alltag wiederherzustellen und langfristig zu erhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik liegt in der Behandlung von chronischen Atemwegserkrankungen und Allergien bei Erwachsenen und Kindern. Um alle Aspekte dieser sehr komplexen Krankheitsbilder zu behandeln, arbeiten Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen, Psychotherapeuten, Ergo- und Sozialtherapeuten, Ernährungsberater sowie Physio- und Sporttherapeuten fachübergreifend zusammen. Damit dies auch bei erkrankten Kindern gelingt, wird das begleitende Elternteil zum Co-Therapeuten ausgebildet.

Die Ostseeklinik Kühlungsborn liegt direkt am Strand und verfügt über ein Erwachsenen-Haus mit 56 Einzelzimmern und 3 Doppelzimmern sowie ein räumlich davon getrenntes Eltern-Kind-Haus mit 57 Appartements zur Unterbringung von Patienten mit Begleitpersonen. Für die Kinder steht ein umfangreiches Betreuungsangebot zur Verfügung.

**Weitere Informationen über die Ostseeklinik Kühlungsborn
erhalten Sie unter 038293/87 – 439 und -403
sowie im Internet auf
www.ostseeklinik-kuehlungsborn.de**



OSTSEEKLINIK KÜHLUNGSBORN



FACHKLINIK FÜR PSYCHOSOMATIK
UND INNERE MEDIZIN

WIR FÜR IHRE GESUNDHEIT

Wir behandeln:

- Psychosomatische Erkrankungen bei Frauen mit einem speziell auf die Bedürfnisse von Frauen ausgerichteten Therapiekonzept. Mütter können ihre Kinder mitbringen.
- Chronische Atemwegserkrankungen und Allergien bei Kindern und Erwachsenen mit einem interdisziplinären und ganzheitlichen Therapiekonzept, in welches das heilsame Ostseereizklima miteinbezogen wird.

Nähere Informationen zu unserer Klinik erhalten Sie bei unserer Patientenbetreuung:

Telefon 038293/87-439 und -403

www.ostseeklinik-kuehlungsborn.de

stationäre Rehabilitationsmaßnahmen

(§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BBhV)

„Sanatoriumsbehandlung“

ambulante Rehabilitationsmaßnahmen in einem anerkannten Kurort

(§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) „Heilkur“

Im laufenden oder den drei vorangegangenen Kalenderjahren darf keine als beihilfefähig anerkannte Rehabilitationsmaßnahme durchgeführt und beendet worden sein. Es sei denn nach dem amts- oder vertrauensärztlichen Gutachten ist eine Rehabilitationsmaßnahme aus medizinischen Gründen in einem kürzeren Abstand notwendig.

Zeitlicher Ablauf:

Der behandelnde Arzt rät zu einer stationären Rehabilitationsmaßnahme und bescheinigt die Notwendigkeit; ggf. Vorschlag zum Ort und der Einrichtung.

Der behandelnde Arzt hält eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme in einem anerkannten Kurort für notwendig, bescheinigt die Notwendigkeit; ggf. Vorschlag für einen Kurort.

Antrag (formlos) auf Anerkennung der Maßnahme mit ärztlicher Bescheinigung an Beihilfestelle (Anschrift des für den Wohnort zuständigen Gesundheitsamtes angeben, sofern die Dienststelle nicht einen eigenen Vertrauensarzt beschäftigt).

Zeitlicher Ablauf:

Die Beihilfestelle erteilt dem zuständigen Amts- oder Vertrauensarzt einen Untersuchungsauftrag. Die Kosten des Gutachtens trägt die Beihilfestelle in voller Höhe, sofern sie das Gutachten in Auftrag gegeben hat. Bei dieser Untersuchung soll festgelegt werden, wo die Maßnahme durchgeführt werden soll.

Nachdem der Beihilfestelle alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, wird der Antrag abschließend geprüft. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Maßnahme als beihilfefähig anerkannt.

Wichtig: Wird die Maßnahme vor Anerkennung der Beihilfefähigkeit angetreten bzw. nach der Anerkennung nicht innerhalb von 4 Monaten begonnen, besteht nur ein eingeschränkter Anspruch auf Kostenerstattung, nämlich nur für ärztliche Leistungen, für ärztlich verordnete Arzneimittel sowie für ärztlich verordnete Heilmittel.

Beginn der Behandlung.

Einreichung der Rechnungen bei der Beihilfestelle.

Dauer der Maßnahme:

Unterkunft, Verpflegung und Pflege sind für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) beihilfefähig (ggf. Verlängerung aus dringenden gesundheitlichen Gründen).

Unterkunft und Verpflegung sind höchstens für 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) beihilfefähig.



Nach dem Krankenhaus zur Reha



MEDIAN Kliniken in Ostwestfalen

- Medizinische Rehabilitation mit Kompetenz und Erfahrung
- Fachabteilungen für die meisten Indikationen
- Unterkunft und Verpflegung auf Hotelniveau



Indikationen: Innere Medizin, Neurologie, Orthopädische Psychosomatik / Interdisziplinäre Schmerztherapie, Orthopädie, Pneumologie / Allergologie, Psychosomatik / Gynäkologische Psychosomatik, Psychotherapie, Unfallchirurgie

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit zur ambulanten Therapie. Fragen Sie uns!

MEDIAN Kliniken Bad Salzuflen
MEDIAN Klinik am Burggraben
MEDIAN Klinik Flachsheide
Alte Vlothoer Straße 47 – 49
D-32105 Bad Salzuflen
Telefon +49 (0) 52 22 / 37 – 0, – 37 37
Telefax +49 (0) 52 22 / 37 – 44 00
gl.badsalzuflen@median-kliniken.de

MEDIAN Kliniken Bad Oeynhausen
MEDIAN Weserklinik
MEDIAN Klinik am Park
Am Brinkkamp 15
D-32545 Bad Oeynhausen
Telefon +49 (0) 57 31 / 865 – 0, – 865
Telefax +49 (0) 57 31 / 865 – 18 02
gl.badsalzuflen@median-kliniken.de

stationäre Rehabilitations- maßnahmen

(§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BBhV)

„Sanatoriumsbehandlung“

ambulante Rehabilitations- maßnahmen in einem

anerkannten Kurort

(§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) „Heilkur“

Beihilfefähige Kosten (nach Bemessungssatz):

■ ärztliche und psychotherapeutische Leistungen

■ ärztliche Leistungen

■ ärztlich verordnete verschreibungspflichtige Arznei- und Verbandmittel

Die beihilfefähigen Aufwendungen mindern sich um 10 Prozent der Kosten, mindestens um 5 Euro, höchstens um 10 Euro, jeweils um nicht mehr als die tatsächlichen Kosten.

■ ärztlich verordnete Heilmittel (bis zum jeweiligen beihilfefähigen Höchstbetrag)

■ ärztlich verordnete Hilfsmittel

Die beihilfefähigen Aufwendungen mindern sich um 10 Prozent der Kosten, mindestens um 5 Euro, höchstens um 10 Euro, jeweils um nicht mehr als die tatsächlichen Kosten.

■ **Unterkunft und Verpflegung** (die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung sind nur bis zur Höhe des niedrigsten Satzes der Einrichtung beihilfefähig, das bedeutet gegebenenfalls nur bis zur Höhe der Aufwendungen für den niedrigsten Satz eines halben Doppelzimmers), abzüglich eines Eigenbetrags von 10 Euro je Kalendertag.

■ **Verpflegung und nachgewiesene Kosten der Unterkunft** (bis zur Höhe von 16,00 Euro pro Tag).

■ **Fahrtkosten bei An- und Abreise**

Bei regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln sind die tatsächlich entstandenen Kosten beihilfefähig, jedoch maximal bis zur niedrigsten Klasse. Bei Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs sind 0,20 Euro je Kilometer beihilfefähig, aber nicht mehr als 200 Euro für die Gesamtmaßnahme. Maßgeblich ist die mit einem privaten Kraftfahrzeug üblicherweise zurückzulegende kürzeste Strecke zwischen der Wohnung und der Einrichtung.

■ **Kurtaxe**

■ **ärztlicher Schlussbericht**



Mehr als gut versorgt

Wann immer Menschen uns brauchen, sind wir für sie da.

Wir helfen unseren Patienten, alle Kräfte zu mobilisieren, wieder Mut zu fassen und neue Perspektiven zu sehen. Dabei legen wir Wert auf eine individuelle Behandlung, damit es Ihnen bald wieder besser geht.

In der Klinik im Hofgarten, Bad Waldsee und in der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach sind wir spezialisiert auf:

- orthopädische Rehabilitation nach Unfällen und Operationen, nach Gelenkersatz und korrigierenden Operationen an Knochen
- Diagnostik und Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen
- Sportmedizin

Und wir wollen mehr sein, als Ihr medizinischer Partner. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Fast wie zu Hause.

Waldburg-Zeil Kliniken
 88316 Isny-Neutrauchburg
 Telefon +49 (0) 7562 71-1135
www.wz-kliniken.de



stationäre Rehabilitations- maßnahmen

(§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BBhV)

„Sanatoriumsbehandlung“

ambulante Rehabilitations- maßnahmen in einem

anerkannten Kurort

(§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) „Heilkur“

■ Pauschalsätze

Sofern die Einrichtung Pauschalsätze in Rechnung stellt, können nur diese als beihilfefähig anerkannt werden, wenn der Träger der Einrichtung die BVA / LVA bzw. ein Versorgungsvertrag mit diesen oder einem Landesverband einer gesetzlichen Krankenversicherung besteht.)

■ Familien- und Haushaltshilfe

Möglich, wenn

- die den Haushalt führende Person eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme durchführt,
- im Haushalt eine beihilfeberechtigte oder berücksichtigungsfähige Person verbleibt, die pflegebedürftig ist oder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- keine andere im Haushalt lebende Person den Haushalt weiterführen kann.

Sonstiges:

■ Beihilfefähigkeit auch für berücksichtigungsfähige Angehörige sowie Versorgungsempfängern.

■ Aufwendungen sind **nur für aktive Bedienstete** (und nicht für Familienangehörige) beihilfefähig, da sie der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Dienstfähigkeit dienen.

■ Gewährung von **Sonderurlaub**.

■ Bei behandlungsbedürftigen Kindern oder Schwerbehinderten sind auch Kosten einer **Begleitperson** in eingeschränkter Höhe beihilfefähig, wenn die Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird.

■ Sofern die Einrichtung Vorkasse verlangt, kann ein **Abschlag** gewährt werden (möglichst 14 Tage vor Beginn der Maßnahme einreichen)

Achtung:

Leistungen der ergänzenden privaten Krankenversicherung können von der Beihilfe je nach Vertrag abweichen!

stationäre Rehabilitations- maßnahmen

(§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BBhV)

„Sanatoriumsbehandlung“

ambulante Rehabilitations- maßnahmen in einem

anerkannten Kurort

(§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV) „Heilkur“

Länder außerhalb der EU:

Aufwendungen für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme in einem anderen Land der EU sind wie im Inland entstandene Aufwendungen zu behandeln.

Aufwendungen für Behandlungen in der **Hochgebirgs-klinik Davos-Wolfgang (Schweiz)** gelten als im Inland entstanden Voraussetzung dafür ist die Bescheinigung eines Facharztes, dass eine Behandlung unter Einfluss von Hochgebirgsklima medizinisch geboten ist. Dabei muss bescheinigt sein, ob eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme oder ein stationärer Krankenhausaufenthalt indiziert ist.

Nicht-deutsche Kurorte:

Die anerkannten Kurorte für die Durchführung einer ambulanten Rehabilitationsmaßnahme außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind im Anhang Verzeichnis der Kurorte aufgeführt.

Soweit Beihilfeberechtigte die Durchführung einer ambulanten Rehabilitationsmaßnahme in einem nicht-deutschen Kurort innerhalb der EU beantragen, der im Verzeichnis der anerkannten Kurorte nicht enthalten ist, muss die Anerkennung durch die oberste Dienstbehörde entschieden werden.

Anschlussheil- und Suchtbehandlungen (§ 34 BBhV)

Eine Anschlussheilbehandlung liegt vor, wenn sich die Rehabilitationsmaßnahme an einen Krankenhausaufenthalt zur Behandlung einer schwerwiegenden Erkrankung anschließt oder im Zusammenhang mit einer Krankenhausbehandlung steht. In Ausnahmefällen liegt eine Anschlussheilbehandlung auch vor, wenn die Rehabilitationsmaßnahme nach einer ambulanten Behandlung erfolgt, die im Zusammenhang mit einer vorangegangenen Krankenhausbehandlung stand. Aufwendungen für ärztlich verordnete Suchtbehandlungen, die als medizinische Rehabilitationsmaßnahmen oder Entwöhnungen durchgeführt werden, sind ebenfalls beihilfefähig.

Aufwendungen für Anschlussheil- und Suchtbehandlungen sind nur nach ärztlicher Verordnung beihilfefähig. Die ärztliche Verordnung muss Angaben zu Art, Dauer und Inhalt der Rehabilitationsmaßnahme enthalten. Diese Angaben sind erforderlich, weil Anschlussheil- und Suchtbehandlungen abweichend von anderen Rehabilitationsmaßnahmen in besonderem Maße von der individuellen Behandlungsbedürftigkeit abhängen und bei ihrer Ausgestaltung deshalb nicht, wie z. B. bei einer ambulanten Rehabilitation in einem anerkannten Heilkurort, eine grundsätzlich gleiche Dauer als notwendig angesehen werden kann. Dabei darf die Verordnung nicht von der die Maßnahme durchführenden Einrichtung stammen.

Unsere Passion ist das Wohl unserer Gäste



Die Fachklinik am Kofel im Gesundheitszentrum Oberammergau gilt bundesweit als eine der führenden Adressen im Bereich Rehabilitation. Mit den drei Indikationen Kardiologie, Pneumologie und Orthopädie unter einem Dach bietet das Gesundheitszentrum Oberammergau modernste Medizin in einem Haus mit Wohlfühlcharakter.

*Gastgeber aus Leidenschaft,
die Inhaber des Gesund-
heitszentrums Oberammergau
(v.l.): Dr. med. Dipl.-Psych.
Jürgen Grundnig, Ulrich Tonak
und Norbert Schaknat.*

Zu dem Nutzen „Gesundheit“ wird den Gästen auch der Zusatznutzen „Wohlfühlatmosphäre und attraktives Freizeit-Angebot“ geboten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad und Whirlpool laden zum Ausspannen und Wohlfühlen ein. Auch Billard-, Tischtennis- und Kegel-Möglichkeiten sind vorhanden. Fußpflege, Frisör, Kosmetik und Nagel-Design ergänzen das Wohlfühl-Angebot.

In der gepflegten Atmosphäre des Restaurants werden die Gäste mit hochwertiger und abwechslungsreicher Küche verwöhnt. Im „Kofelstüberl“ können sie köstliche Kuchen/Torten, Eisspezialitäten sowie Snacks genießen.

Alle Zimmer verfügen über Dusche/Badewanne und WC, Fernseher, Radio, Durchwahltelefon, Minibar/Kühlschrank, Fön, Zimmersafe und Notrufanlage. Im ganzen Haus ist W-Lan kostenlos verfügbar. Auch ein kostenloser Internet-Zugang steht unseren Gästen zur Verfügung.

Bewegung, Entspannung und Ernährung sind die drei Säulen, auf denen das Gesundheitskonzept des Gesundheitszentrums Oberammergau mit dem Aktiv- und Vital-Hotel am Kofel beruht. Das Gesundheitszentrum hat auf dieser Basis spezielle Präventionsangebote entwickelt.



Gesundheitszentrum Oberammergau



**Fachklinik
am Kofel**



Fachklinik für
Anschlussheilbehandlung (AHB/AR),
Prävention und Rehabilitation
mit den Schwerpunkten
Kardiologie, Pneumologie
und Orthopädie



**Sie fühlen sich abgespannt, müde, lustlos, ausgebrannt...?
Sie geraten schnell außer Atem?**

Die zentralen Organe Herz und Lunge, deren Versagen unser Leben bereits nach Sekunden bedroht, stehen im Gesundheitszentrum Oberammergau ganz im Mittelpunkt. Wir bieten Anschlussheilbehandlungen/stationäre Rehabilitation für kardiologische und pneumologische Patienten – mit einem besonderen Konzept zur Rehabilitation von Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane.
[Seminare zur Stressbewältigung.](#)

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz?

Rückenleiden, Knie- und Hüftbeschwerden etc. können das Leben zur Hölle machen. Wir verfügen auch über die offizielle Anerkennung für Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt im orthopädischen Bereich.



„Die“ Adresse in all diesen Fällen: Gesundheitszentrum Oberammergau

Wir sind eine der führenden Adressen im Bereich Rehabilitation und Prävention. Sie finden hier Fachabteilungen für Kardiologie, Pneumologie und Orthopädie. Ein Team aus erfahrenen hochqualifizierten Ärzten und Therapeuten betreut Sie professionell und individuell.

Aktiv- und Vital-Hotel am Kofel

Familiäre Atmosphäre, inhabergeführtes Haus, Hallenbad, Fitnessraum (MTT), Sauna, Whirlpool, WLAN etc. **Begleitpersonen bieten wir angenehme Unterbringung mit Hotelkomfort sowie attraktive Pauschalangebote.**

Gerne lassen wir Ihnen unser ausführliches Info-Material zukommen.

Gesundheitszentrum Oberammergau · Hubertusstraße 2 · 82487 Oberammergau

Ihre Durchwahl für Information/Reservierung: (0) 88 22 / 78 - 433

E-Mail: reservierung@gesundheitszentrum-oberammergau.com

www.gesundheitszentrum-oberammergau.com



www.facebook.com/KlinikamKofel



Für Anschlussheil- und Suchtbehandlungen gelten die Regelungen zu Krankenhausleistungen und Fahrtkosten entsprechend - damit sind sowohl Aufwendungen für Wahlleistungen als auch die aus medizinischen Gründen notwendige Unterbringung einer Begleitperson beihilfefähig.

Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Rehabilitation

Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Rehabilitationsmaßnahmen sind für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) in Höhe der Entgelte, die die Einrichtung einem Sozialleistungsträger in Rechnung stellt, beihilfefähig.

Bei ambulanten Maßnahmen in Höhe von 16 Euro täglich für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise) und der Begleitpersonen bei ambulanten Maßnahmen in Höhe von 13 Euro täglich für höchstens 21 Tage (ohne Tage der An- und Abreise).

Ärztlich verordneter Rehabilitationssport in Gruppen unter ärztlicher Betreuung und Überwachung

Aufwendungen für ärztlich verordneten Rehabilitationssport in Gruppen unter ärztlicher Betreuung sind bis zur Höhe von 6,20 Euro je Übungseinheit beihilfefähig.

Ostseeklinik KUEHLUNGSBORN
Famulose und Privatsanatorien
am Ostsee-Strand

Gesundheit
in guten Händen

Alles was der Ostseebäder-Kurort zu bieten hat

- Intensive physiotherapeutische Behandlung**
Jede Art von Verletzung, Trauma oder chronischen Schmerzen werden hier mit der besten Technik behandelt. Unsere Physiotherapeuten sind spezialisiert auf die Behandlung aller Arten von Verletzungen.
- Physiotherapie**
Für alle Arten von Verletzungen, Trauma oder chronischen Schmerzen werden hier mit der besten Technik behandelt. Unsere Physiotherapeuten sind spezialisiert auf die Behandlung aller Arten von Verletzungen.
- Wasser- und Wärmetherapie**
Die besten Methoden für die Behandlung aller Arten von Verletzungen, Trauma oder chronischen Schmerzen werden hier mit der besten Technik behandelt. Unsere Physiotherapeuten sind spezialisiert auf die Behandlung aller Arten von Verletzungen.

PSYCHOSOMATIK
In der Psychosomatik werden alle Arten von Verletzungen, Trauma oder chronischen Schmerzen behandelt. Unsere Psychosomaten sind spezialisiert auf die Behandlung aller Arten von Verletzungen, Trauma oder chronischen Schmerzen.

INNERE MEDIZIN
Alles was der Ostseebäder-Kurort zu bieten hat. Unsere Inneren Mediziner sind spezialisiert auf die Behandlung aller Arten von Verletzungen, Trauma oder chronischen Schmerzen.

www.ostseeklinik-kuehlungsborn.de

RÖMERBERG-KLINIK

Badenweiler (Schwarzwald)

Orthopädie/Rheumatologie und

Tumornachsorge für Urologie/Gynäkologie

Qualifizierte Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung



Die Klinik befindet sich in einer großzügigen Parkanlage, die mit Liegewiesen zum Verweilen einlädt, umgeben von Wald und Wiesen, mit Blick auf den Hochblauen und Badenweiler. Die touristisch geprägte Infrastruktur der Region Dreiländereck D/F/CH bietet vielfältige Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten in den Südschwarzwald, die Vogesen oder die Schweizer Alpen. Mediterranes Flair und mildes Klima erwarten Sie das ganze Jahr.

Gesunden – Entspannen – Wohlfühlen

Gesunden: Qualifiziertes Ärzte- und Therapeutenteam

Entspannen: Alltags- und Berufsstress abbauen

Wohlfühlen: Freundliche und persönliche Atmosphäre

Moderne Diagnostik – Umfangreiches Angebot zeitgemäßer Physio- und Bewegungstherapie mit Gerätetraining – Balneophysikalische Therapie mit Naturmoorbädern und Kneipp-Anwendungen – Thermalbewegungsbad mit Hebelift – Ergotherapie – Pflegedienst – Psychologie – Ernährungsberatung/Diätetik – Reha- und Sozialberatung – Seminare, Vorträge und Gesundheitsberatung



Die Römerberg-Klinik wurde als erste Rehabilitationsklinik in der Region nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001 und gleichzeitig nach den Qualitätsgrundsätzen der Deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation (DEGEMED) zertifiziert.

Offen für jedermann und alle Kostenträger:

Beihilfe, Krankenkassen, Rentenversicherung, Selbstzahler

79410 Badenweiler, Schwärzestraße 20

Tel. 0 76 32 / 73 1 – Fax 0 76 32 / 73 2 17

www.roemerberg-klinik.de - badenweiler-info@kbs.de

Nicht beihilfefähige Aufwendungen einer Heilkur

Die Anerkennung von beihilfefähigen Aufwendungen einer Heilkur ist nicht zulässig,

- wenn der Beihilfeberechtigte in den dem Antragsmonat vorausgegangenen drei Jahren nicht ununterbrochen im öffentlichen Dienst beschäftigt gewesen ist. Eine Beschäftigung gilt nicht als unterbrochen während einer Elternzeit und der Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis zur Dauer von zwölf Jahren sowie während einer Zeit, in der der Beihilfeberechtigte ohne Dienstbezüge beurlaubt war und die oberste Dienstbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle anerkannt hat, dass der Urlaub dienstlichen Interessen oder öffentlichen Belangen dient,
- wenn im laufenden oder den drei vorangegangenen Kalenderjahren bereits eine als beihilfefähig anerkannte Sanatoriumsbehandlung oder Heilkur durchgeführt und beendet worden ist. Von der Einhaltung der Frist darf nur abgesehen werden bei schwerem chronischen Leiden, wenn nach dem Gutachten des Amts- oder Vertrauensarztes aus zwingenden medizinischen Gründen eine Heilkur in einem kürzeren Zeitabstand notwendig ist,
- nach Stellung des Antrags auf Entlassung,
- wenn bekannt ist, dass das Dienstverhältnis vor Ablauf eines Jahres nach Durchführung der Heilkur enden wird, es sei denn, dass die Heilkur wegen der Folgen einer Dienstbeschädigung durchgeführt wird,
- solange der Beihilfeberechtigte vorläufig des Dienstes enthoben ist.

Nicht jeder Kurort ist auch Heilkurort

Heilkur im Sinne dieser Vorschrift ist eine Kur, die unter ärztlicher Leitung nach einem Kurplan in einem im Kurortverzeichnis enthaltenen Kurort durchgeführt wird; die Unterkunft muss sich im Kurort befinden und ortsgebunden sein. Das Kurortverzeichnis wird vom Bundesministerium des Innern herausgegeben und ist in diesem Kapitel dokumentiert.

Heilkurorte

Suche nach Gesundheitseinrichtungen

Suche: Kürzel: Gesundheit: Vorname: Name: Karte:

Suche nach Gesundheitseinrichtungen

Postleitzahl:

Klinikname:

Ort:

PLZ: Vorname:

Ausstattungswünsche:

☐ Allergikzimmer	☐ Garage
☐ Aufenthalt und Lernen	☐ Garten/Park oder Liegewiese
☐ Aufnahme Begleitsitzinsel	☐ Gymnastik
☐ Ausflüge	☐ Inlandrad
☐ Beauty Shop	☐ Kegelbahn
☐ Behindertengerecht	☐ Kinderlagertische
☐ Bewegungsbad (Sauna/Therme)	☐ Kostenfreies Parken
☐ Café/Küche	☐ Parkplatz
☐ Dampfbad	☐ Sauna
☐ Kinderspielplatz	☐ Schuhschneiderei
☐ Fernseher im Zimmer	☐ Solarium
☐ Fönraum	☐ Spielplatz
☐ Fitness	☐ Telefon im Zimmer
☐ Freibadanlage	☐ Tennisplatz

www.heilkurorte.de



Ein Ort der Begegnung in freundlicher und heilsamer Atmosphäre



REHA-KLINIK

SCHLOSS HAMBORN

Ganzheitliche Therapie auf der Grundlage anthroposophisch erweiterter Medizin und naturgemäßer Heilweisen

Langjährige Erfahrungen in der ganzheitlichen Rehabilitation, der bewußte Umgang mit rhythmischen Tagesabläufen, gesunde Ernährung aus unserer bio-zertifizierten Küche und Anregungen für eine zukunftsorientierte Lebensgestaltung sind die Eckpfeiler für die Behandlung folgender Indikationen:

- Psychosomatische Erschöpfungszustände
- Ganzheitliche Krebsnachsorge
- Orthopädische Erkrankungen

Aus umfassenden Therapiemöglichkeiten entwickeln wir für Sie individuelle Behandlungskonzepte. Die Reha-Klinik Schloss Hamborn ist beihilfefähig: ob Sie eine Vorsorgekur oder eine Rehabilitation bei uns durchführen wollen – wir informieren Sie detailliert über Kostenträger und unsere Einrichtung.

Reha-Klinik Schloss Hamborn
 33178 Borchten · Tel. 05251/38 86-0
rehaklinik@schlosshamborn.de
www.schlosshamborn.de

AnthroMed®
 KLINIKNETZWERK



§ 36 Voraussetzungen für Rehabilitationsmaßnahmen

(1) Aufwendungen für Rehabilitationsmaßnahmen nach § 35 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 sind nur beihilfefähig, wenn die Festsetzungsstelle auf entsprechenden Antrag die Beihilfefähigkeit vor Beginn der Rehabilitationsmaßnahme anerkannt hat. Sie hat hierzu ein Gutachten einzuholen, das Aussagen darüber enthält, dass

1. die Rehabilitationsmaßnahme medizinisch notwendig ist,
2. eine ambulante ärztliche Behandlung und die Anwendung von Heilmitteln am Wohnort wegen erheblich beeinträchtigter Gesundheit zur Erreichung der Rehabilitationsziele nicht ausreichend sind und
3. bei stationären Rehabilitationsmaßnahmen nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 ein gleichwertiger Erfolg nicht auch durch eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 erzielt werden kann. Wird die Rehabilitationsmaßnahme nicht innerhalb von vier Monaten nach Anerkennung begonnen, entfällt der Anspruch auf Beihilfe zu der anerkannten Rehabilitationsmaßnahme. In begründeten Ausnahmefällen kann die Anerkennung auch nachträglich erfolgen.

(2) Die Anerkennung von Rehabilitationsmaßnahmen nach Absatz 1 ist nicht zulässig, wenn im laufenden oder den drei vorherigen Kalenderjahren eine als beihilfefähig anerkannte Rehabilitationsmaßnahme nach Absatz 1 durchgeführt wurde, es sei denn, nach dem Gutachten ist aus medizinischen Gründen eine Rehabilitationsmaßnahme nach Absatz 1 in einem kürzeren Zeitabstand dringend notwendig.

(3) Für Beihilfeberechtigte nach § 3 und ihre berücksichtigungsfähigen Angehörigen sind Aufwendungen für eine Rehabilitationsmaßnahme im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 in einer ausländischen Einrichtung außerhalb der Europäischen Union auch beihilfefähig, wenn vor Beginn der Maßnahme die oder der von der Festsetzungsstelle beauftragte Ärztin oder Arzt die Einrichtung für geeignet erklärt hat und die stationäre Rehabilitationsmaßnahme nicht in einem Staat der Europäischen Union durchgeführt werden kann. Dem Antrag auf Anerkennung der Beihilfefähigkeit sind Unterlagen über die in Aussicht genommene Einrichtung beizufügen. Wird eine Rehabilitationsmaßnahme nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 in einem Staat der Europäischen Union durchgeführt, sind die Beförderungskosten zwischen dem Auslandsdienstort und dem Behandlungsort beihilfefähig, wenn die An- und Abreise nicht mit einer Heimaturlaubsreise oder einer anderen amtlich bezahlten Reise verbunden werden kann. Dies gilt auch, wenn eine Rehabilitationsmaßnahme aufgrund der in § 9 Abs. 1 erwähnten Rechtsvorschriften oder arbeitsvertraglichen Vereinbarungen gewährt wird, soweit der Kostenträger Fahrtkosten für die Abreise vom und die Anreise zum Auslandsdienstort nicht übernimmt und die Festsetzungsstelle die Beihilfefähigkeit der Fahrtkosten vorher dem Grunde nach anerkannt hat.

Hinweis: Weitere Erläuterungen finden Sie in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur BBhV unter www.die-beihilfe.de.

Ihre Gesundheit in guten Händen



Genesen Sie mit Ostsee-Charme

warme Sonnenstrahlen auf der Haut, Ostsee-Meerluft weht Ihnen um die Nase - das gesundheitsfördernde Reizklima aus dem Ostseeheilbad Graal-Müritz zwischen Warnemünde & Fischland Darß hilft Ihnen wieder schnell Kraft zu tanken.

Behandlungsschwerpunkte:

- Onkologische Erkrankungen
- ambulante Physiotherapie auf Rezept
- Gesundheitsangebote

Die Klinik
ist beihilfefähig
nach §6 und 7
Beihilfe-
verordnung

Jetzt gleich weitere Infos anfordern unter **Tel. (03 82 06) 75 - 0**



Klinik Graal-Müritz

Fachklinik für Onkologie und Ganzheitsmedizin

Lindenweg 16/17, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz, Telefon (03 82 06) 75 - 0, Fax - 1 75

www.klinik-graal-mueritz.de

Der Stress der Staatsdiener – Beamte und Burn-out

Beamte und Burn-out? Wer auf die Idee käme, diesen Zusammenhang herzustellen, würde herzhaftes Gelächter ernten. In der öffentlichen Wahrnehmung gelten die Staatsdiener als letzte Berufsgruppe, die reif für eine Auszeit ist. Geregelte Arbeitszeiten, wenig anstrengende Tätigkeiten und die Gewissheit eines stets sicheren und gut besoldeten Jobs – so die gängige Meinung – sorgen für ein Leben ohne Stress und Sorge. Doch die Wahrheit ist eine andere: Statt gemütlich die Zeit abzusitzen, quittiert jedes Jahr rund die Hälfte der Staatsdiener noch vor Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters ihren Dienst wegen Arbeitsunfähigkeit. Auch Beamte stehen unter Leistungsdruck, vielen macht zudem die fehlende gesellschaftliche Anerkennung ihrer Arbeit zu schaffen. Psychische Erkrankungen sind die Folge. Dienstunfähigkeit wegen Burn-out – totale Erschöpfung aufgrund beruflicher Belastung, heißt es immer häufiger im ärztlichen Attest.

„Burn-out trifft vor allem die besonders engagierten, verantwortungsbewussten und leistungswilligen Menschen. Die ersten Symptome sind in der Regel Unausgeglichenheit, Schlafstörungen und Kopfschmerzen. Werden diese Warnzeichen jedoch nicht rechtzeitig erkannt, kann sich die Krankheit weiter entwickeln und zu schweren körperlichen und seelischen Problemen führen“, erklärt Prof. Dr. med. Götz Mundle, ärztlicher Geschäftsführer der Oberbergkliniken und Chefarzt der Oberbergklinik Berlin/Brandenburg. Gerade Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, ob Lehrer, Polizisten, Sozialarbeiter oder Feuerwehrmänner, wollen die mentalen Belastungen oft nicht zugeben. „Sie flüchten sich stattdessen in die Abhängigkeit, greifen zu Zigaretten, Alkohol oder Medikamenten. Damit verschlimmert sich die Krankheit“, warnt der Mediziner.

Professionelle Hilfe ist jetzt notwendig. In den Oberbergkliniken können Patienten eine sechs bis achtwöchige hochintensive, individuelle Behandlung in Anspruch nehmen. Die drei Privatkliniken in Brandenburg, im Schwarzwald und im Weserbergland haben sich auf die Behandlung von Burn-out, Suchterkrankungen, Angststörungen und Depressionen spezialisiert. In der ersten therapeutischen Phase lernen die Patienten ihre ganz persönlichen Ursachen der Erkrankung herauszufinden. Individuell werden dann auf Basis des emotionalen Profils eines Patienten in Einzel- und Gruppengesprächen Strategien erarbeitet, die helfen zukünftig mit Stress und emotionaler Belastung besser umzugehen. Im letzten Schritt der Therapie werden die neu erlernten Verhaltensweisen geübt bis sie verinnerlicht sind. So können die Patienten gestärkt in ihr gewohntes Leben zurückkehren.

Für gestresste Beamte hat der Chefarzt der Oberbergklinik Berlin/Brandenburg Prof. Dr. med. Götz Mundle einfache Tipps parat: Er empfiehlt, sich bewusst eine Auszeiten zu nehmen; „niemand ist unabkömmlich“. Gute Beziehungen zu Familie, Freunden und Kollegen können eine Unterstützung sein. Meditation, gesunde Ernährung oder Spaziergänge sorgen für Entspannung.

Die Oberbergkliniken behandeln seit über 25 Jahren vor allem Beamte, Manager und Ärzte. Und das mit großem Erfolg: 80 Prozent berichteten von einer deutlichen Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Mehr Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: **www.oberbergkliniken.de**. Ein telefonischer Beratungsservice steht allen Hilfe Suchenden unter der Telefonnummer 08 00/3 22 23 22 (gebührenfrei) jederzeit zur Verfügung.

Zurück ins Leben

Hilfe bei Depressionen, Sucht,
Burn-out und Angststörungen



Beratung und Information
(kostenfrei)

0800 32 22 322

Wir bieten schnelle und nachhaltige Hilfe durch hochintensive und individuelle Therapien für Privatversicherte und Beihilferechtigte. Im Vordergrund des Heilungsprozesses stehen das persönliche emotionale Profil und der achtsame Umgang mit den inneren Ressourcen unserer Patienten. Unsere Kliniken haben einen hervorragenden Ausstattungsstandard. Eine Sofortaufnahme ist jederzeit möglich – auch im akuten Krankheitsstadium. Wir unterstützen unsere Patienten bei der Klärung der Kostenübernahme.


Oberberg

Psychotherapie Psychiatrie Psychosomatik



www.oberbergkliniken.de

Die Standorte: Berlin/Brandenburg,
Schwarzwald, Weserbergland



Checkliste: Heilkuren

Die Beihilfefähigkeit der Aufwendungen einer Heilkur bzw. ambulanter Rehabilitationsmaßnahme in einem anerkannten Kurort wird anerkannt, wenn

- die Kur unter ärztlicher Leitung nach einem Kurplan an einem im amtlichen Heilkurortverzeichnis aufgeführten Ort durchgeführt wird,
- nicht im laufenden oder den drei vorangegangenen Kalenderjahren bereits eine als beihilfefähig anerkannte Sanatoriumsbehandlung oder Heilkur durchgeführt wurde, es sei denn, es liegt ein schweres chronisches Leiden vor und durch ein Gutachten des Amts- oder Vertrauensarztes wird nachgewiesen, dass aus zwingenden medizinischen Gründen eine Heilkur in einem kürzeren Zeitabstand notwendig ist.

Aufwendungen für Heilkuren an einem im amtlichen Heilkurortverzeichnis aufgeführten Ort sind alle vier Jahre einmal beihilfefähig, wenn

- die Heilkur laut amts- oder vertrauensärztlichem Gutachten nach einer schweren Erkrankung erforderlich ist oder ein erhebliches chronisches Leiden eine heilklimatherapeutische Behandlung zwingend notwendig macht und nicht durch andere Heilmaßnahmen mit gleicher Erfolgsaussicht ersetzt werden kann,
- die Behandlungsmöglichkeiten am Wohnort ausgeschöpft sind,
- die Beihilfefähigkeit vor Beginn der Heilkur von der Beihilfestelle anerkannt worden ist und mit der Behandlung innerhalb von vier Monaten nach Bekanntgabe des Bescheids begonnen wird,
- der Beihilfeberechtigte seit drei Jahren im öffentlichen Dienst arbeitet und nicht in absehbarer Zeit ausscheidet.

Beihilfefähige Aufwendungen sind:

- Arztkosten, gemindert um die Abzugsbeträge
- Heilmittel und -behandlung,
- Fahrtkosten für An- und Abreise
- Unterkunft und Verpflegung für höchstens 3 Wochen, 16,00 Euro (für Kosten, die 12,50 Euro täglich übersteigen); für Begleitpersonen von Schwerbehinderten, deren Notwendigkeit behördlich festgestellt ist, 13,00 Euro (für Kosten die 10,00 Euro täglich übersteigen), unter bestimmten Voraussetzungen eine Familien- und Haushaltshilfe bis zu 6,00 Euro stündlich höchstens 36,00 Euro täglich,
- Kurtaxe,
- Schlussbericht.

Beihilfen für Heilkuren werden nur aktiven Bediensteten zur Wiederherstellung der Dienstfähigkeit gewährt. Versorgungsempfänger und berücksichtigungsfähige Familienangehörige erhalten Beihilfen zu den beihilfefähigen Aufwendungen für Arzt, Arzneimittel und Heilbehandlungen. Dies gilt auch für aktive Bedienstete, die eine nicht anerkannte Heilkur antreten. Versorgungsempfänger und berücksichtigungsfähige Familienangehörige sollten aufgrund der Einschränkungen ihre Leiden am Wohnort ambulant oder stationär behandeln lassen oder eine Sanatoriumsbehandlung beantragen.

Fortsetzung siehe Seite 112



PRIVATKLINIK EBERL

PRIVATKLINIK EBERL · BAD TÖLZ IN SÜDBAYERN



Sanatoriumsbehandlung für:

- Innere Medizin
- Orthopädie
- Psychosomatik

Neu seit April 2012:

Krankenhausbehandlung für
Psychosomatik/Burn-Out

Zugelassen bei Beihilfe und PKV.

- gehobenes 4-Sterne-Haus
- modernste Diagnostik und Therapie
- Natur-Mooranwendungen
- großer Fitnessraum, Sauna, Dampfbad
- Thermal-Schwimmbad (31–33°C)

**Beratung zu Reservierung
und Kostenübernahme unter:**

Tel. 08041.78 72-0

PRIVATKLINIK EBERL

Buchener Str. 17 · 83646 Bad Tölz

info@privatklinik-eberl.de

www.privatklinik-eberl.de



Fortsetzung von Seite 110

Vor der Heilkur sollte bei der Krankenversicherung ein Kostenzuschuss beantragt werden, da mit der Beihilfe und den Leistungen der Krankenversicherung in der Regel die Kosten einer Heilkur nicht bestritten werden können. Nicht beantragt werden darf die Beihilfe, wenn der Beihilfeberechtigte in den dem Antragsmonat vorausgegangenen drei Jahren nicht ununterbrochen im öffentlichen Dienst beschäftigt war und auch dann nicht, wenn im laufenden oder den drei vorangegangenen Kalenderjahren bereits eine als beihilfefähig anerkannte Sanatoriumsbehandlung oder Heilkur durchgeführt oder beendet worden ist. Ausnahmen:

- Ein schweres chronisches Leiden macht nach dem Gutachten des Amts- oder Vertrauensarztes aus zwingenden medizinischen Gründen eine Heilkur in kürzeren Zeitabständen notwendig.
- Nach Antrag auf Entlassung.
- Wenn das Dienstverhältnis vor Ablauf eines Jahres nach der Heilkur endet, es sei denn, die Heilkur wird wegen der Folgen einer Dienstbeschädigung durchgeführt.
- Solange der Beihilfeberechtigte vorläufig des Dienstes enthoben ist.

Aufwendungen für Müttergenesungskuren, Mutter-Kind-Kuren oder Vater-Kind-Kuren in entsprechenden anerkannten Einrichtungen sind entsprechend der vorgenannten Voraussetzungen beihilfefähig.



KURKLINIK ALLGÄUER BERGBAD
Stationäre Prävention und Rehabilitation

www.allgäuer-bergbad.de



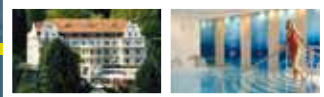
Oberstdorf

Medizinisch-berufliche Rehabilitation und Prävention in den
Fachbereichen: Innere Medizin, Psychosomatik und Orthopädie

kostenfreies Info-Telefon: 0800 - 2 37 42 23



... der gesunde Weg



KLINIK DR. FRANZ DENGLER BADEN-BADEN ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK · INNERE MEDIZIN

- PRÄVENTION
- REHABILITATION
- ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG

▶ **Privat- und
Kassenpatienten
Beihilfe**



**Kostenlose individuelle Beratung
unter der Service-Nummer:
0800 336 45 37**



KAPUZINERSTRASSE 1 | D-76530 BADEN-BADEN | T 07221 351818 | F 07221 351826 |
INFO@DENGLER.DE | WWW.DENGLER.DE

Sanatorium
DR. HOLLER



Erstklassige
medizinische
Versorgung in
geschmack-
vollem
Ambiente

Synthese
aus chul-
medizinischer
und nat ur-
heilkundlicher,
homöopatischer
Behandlung

Rehabilitationsverfahren, nachstationäre AHB-Verfahren,
Anschlussheilbehandlungen sowie Vorsorgemaßnahmen bei:

- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Leber-, Galle-, Magen- und Darmerkrankungen
- Stoffwechselstörungen, Diabetes mellitus
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Gelenkersatz
- Degenerative Gelenkerkrankungen und Altersverschleiß
- Übergewicht
- Chronische Verstopfung
- Onkologische Nachbehandlung aller Tumorerkrankungen
- Abwehrkraftstärkung bei Krebserkrankungen
- Anschlussheilbehandlung nach Operationen u. Krankenhausaufenthalt
- Psycho-physische Erschöpfungszustände
- Burn-out-Syndrom

Sanatorium Dr. Holler

Edelfingerstraße 26–28 · 97980 Bad Mergentheim
Telefon: +49 7931 546-0 · Telefax: +49 7931 546-122
info@sanatorium-holler.de · www.sanatorium-holler.de

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
52066	Aachen	Burtscheid	Heilbad
52062	Aachen	Monheimsallee	Heilbad
73433	Aalen	Röthardt	Ort mit Heilstollenkurbetrieb
93077	Bad Abbach	Bad Abbach, Abbach-Schloßberg, Au, Kalkofen, Weichs	Heilbad
17419	Ahlbeck	G	Seeheilbad
83043	Bad Aibling	Bad Aibling, Harthausen, Thürrham, Zell	Heilbad
95680	Bad Alexandersbad	G	Heilbad
38707	Altenau	G	Heilklimatischer Kurort
01773	Altenberg	Altenberg	Kneippkurort
56626	Andernach	Bad Tönisstein	Heilbad
34454	Bad Arolsen	K	Heilbad
88326	Aulendorf	Aulendorf	Kneippkurort
76530	Baden-Baden	Baden-Baden, Balg, Lichtental, Oos	Heilbad
79410	Badenweiler	Badenweiler	Heilbad
72270	Baiersbronn	Schwarzenberg-Schönmünzsch, Obertal	Kneippkurort, Heilklimatischer Kurort
26579	Baltrum	G	Nordseeheilbad
17429	Bansin	G	Seeheilbad
82435	Bad Bayersoien	Bad Bayersoien	Heilbad
83735	Bayrischzell	G	Heilklimatischer Kurort
95410	Bayreuth	B Lohengrin Therme Bayreuth	Heilquellenkurbetrieb

Erfolgreiches Marketing:

Print & Online
Mit dem größten Netzwerk zur Zielgruppe
„Öffentlicher Dienst“

Interesse?

Wir bieten:

Anzeigenmarketing, Frau Jäcker 0211 72134571

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail
jaecker@marketing-oeffentlicher-dienst.de



Dr. Becker Kiliani-Klinik

Neurologie, Orthopädie, Neuro-Onkologie
Früh-/Rehabilitation, Diagnostik, Prävention

Ihr Partner für
nachhaltige Rehabilitation und Therapie, u. a. bei:

www.dbkg.de

- Multipler Sklerose
- Hüft-/Kniegelenkoperationen
- Schlaganfällen
- Erkrankungen der Wirbelsäule
- Neuromuskulären Erkrankungen
- Schmerzen am Bewegungsapparat

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da!

Schwarzallee 10 · 91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41/93-0 · info.kiliani-klinik@dbkg.de

Anerkanntes
MS-Rehabilitationszentrum



Blick auf die Fachklinik Allgäu in Pfronten

ACURARULANDKLINIKEN

BAD HERRENHAUS · DOBEL · PFRONTEN · WALDBRONN

Fachklinik Allgäu

Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Pneumologie und Allergologie &
Zentrum für Integrative Psychosomatik

- Asthma-/COPD-Schulung
- Raucherentwöhnung
- medizinische Sporttherapie · Physiotherapie
- Ergotherapie · Balneophysikalische Therapie
- Adipositaschulung · Diätberatung
- Krankheitsaufklärung
- Multimodale Psychologische
- Einzel- und Gruppengespräche
- Stabilisierungsarbeit
- und einige weitere Therapien

Telefon 083 63/691-0 (oder -124)
www.acura-kliniken.com

Unser Angebot – Ihr Vorteil

Erfolgreiches Zielgruppenmarketing



Marketing
Öffentlicher Dienst

mit dem direkten Zugang zu 7,3 Mio. Beschäftigten im Öffentlichen Sektor

■ OnlineWerbung

Banner und **Textlinks** auf mehr als 120 eigenständigen Internetauftritten mit täglich mehr als 50.000 Besuchern.
Newsletter in alle Bereiche des Öffentlichen Sektors.



■ PrintWerbung

Anzeigenplatzierung in Publikationen für den Öffentlichen Sektor wie z.B. in den Ratgebern des DBW „Rund ums Geld im öffentlichen Dienst“ und „Die Beihilfe in Bund und Ländern“.

PR-Werbung im hochinformativen, redaktionellen Umfeld der o.g. Publikationen und weiteren Veröffentlichungen.

Mehr Informationen: kontakt@marketing-oeffentlicher-dienst.de

www.marketing-oeffentlicher-dienst.de

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
27624	Bederkesa	G	Moorheilbad
79415	Bad Bellingen	Bad Bellingen	Heilbad
14806	Belzig	Belzig	Ort mit Heilquellenkurbetrieb
48455	Bad Bentheim	Bad Bentheim	Heilbad
83471	Berchtesgaden	G	Heilklimatischer Kurort
76887	Bad Bergzabern	Bad Bergzabern	Kneippheilbad und Heilklimatischer Kurort
99438	Bad Berka	Bad Berka	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
57319	Bad Berleburg	Bad Berleburg	Kneippheilbad
95460	Bad Berneck i. Fichtelgebirge	Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Frankenhammer, Kutschenrangen, Rödlasberg, Warneleithen	Kneippheilbad
54470	Bernkastel-Kues	Stadtteil Kueser Plateau	Heilklimatischer Kurort
56864	Bad Bertrich	Bad Bertrich	Heilbad
72660	Beuren	G	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
29549	Bad Bevensen	Bad Bevensen	Heilbad und Kneippkurort
88440	Biberach	Jordanbad	Kneippkurort
84364	Bad Birnbach	Birnbach, Aunham	Heilbad
95493	Bischofsgrün	G	Heilklimatischer Kurort
83483	Bischofswiesen	G	Heilklimatischer Kurort
38889	Blankenburg, Harz	G	Heilbad
66440	Blieskastel	Blieskastel-Mitte (Alsbach, Blieskastel, Lautzkirchen)	Kneippkurort
97708	Bad Bocklet	G	Heilbad
94249	Bodenmais	G	Heilklimatischer Kurort
29389	Bodenteich	G	Kneippkurort
73087	Bad Boll	Bad Boll	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb



Klinik Porta Westfalica
BAD DEYNHAUSEN
ZENTRUM FÜR AHS UND REHA

Stationäre, teilstationäre und ambulante Reha

Erteilt die Bundesgesundheitsministerin

DEGMED
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation

EQ
Europäische Qualitätsnorm

QM
Qualitätsmanagement

EFQM
European Foundation for Quality Management

Wir verstehen REHA!



- Orthopädie/Rheumatologie
- Geriatric/Geronto-Orthopädie
- Unfallchirurgie
- Sporttraumatologie
- Schmerztherapie
- Innere Medizin/Onkologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Physikalische Medizin
- Amb. Gesundheitszentrum

Alle Therapien auf Rezept möglich!



Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
23944	Ostseebad Boltenhagen	G	Seeheilbad
56154	Boppard	a) Boppard b) Bad Salzig	a) Kneippheilbad b) Heilbad
26757	Borkum	G	Nordseeheilbad
08648	Bad Brambach	Bad Brambach	(Mineral-)Heilbad
24576	Bad Bramstedt	Bad Bramstedt	Heilbad
53498	Bad Breisig	Bad Breisig	Heilbad
59929	Brilon	Brilon	Kneippkurort
97769	Bad Brückenau	G sowie Gemeindeteil Eckarts des Marktes Zeitlofs	Heilbad
88422	Bad Buchau	Bad Buchau	(Moor-)Heilbad
15377	Buchow	G – ausgenommen der Ortsteil Hasenholz	Kneippkurort
32257	Bünde	Randringhausen	Kurmittelgebiet (Heilquelle und Moor)
25761	Büsum	Büsum	Seeheilbad
56659	Burgbrohl	Bad Tönisstein	Heilbad
23769	Burg/Fehmarn	Burg	Seeheilbad
65520	Bad Camberg	K	Kneippheilbad

Kompetenz durch über 115-jährige Erfahrung

Dr. Wüsthofen® Gesundheits-Resort

- Reha-Klinik für Anschlussrehabilitation/ AHB sowie Rehabilitation/ Sanatoriumsbehandlung und Heilkuren
- Gesundheitshotel

Wir bieten Ihnen in angenehmster Atmosphäre eine fachübergreifende Rehabilitation mit folgenden Behandlungsschwerpunkten:

- Orthopädische Erkrankungen und Unfallfolgen
- Chronische Schmerzerkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Psychische Störungen (Angst-, Anpassungs- und Essstörungen)
- Erschöpfungszustände
- Osteopathie
- Rehabilitation nach Gelenk u. Wirbelsäulenoperationen
- Übergewicht und Adipositas
- Kuren für pflegende Angehörige
- Präventivmedizin und Naturheilverfahren

Die Einrichtung hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und ist nach § 30 GeWo als beihilfefähig anerkannt.



Die Fachklinik liegt ruhig und zentral, umgeben von herrlichem alten Baumbestand direkt gegenüber dem Kurpark des Heilkurorts Bad Salzschlirf, unweit der Barockstadt Fulda zwischen bewaldeten Ausläufern von Rhön und Vogelsberg, nahe der Grenze zu Thüringen und Bayern.

Weitere Leistungen

Dr. Wüsthofen® Privat mit Gesundheits- und Präventionsangeboten in den Bereichen Bewegungsapparat, Herz- und Gefäße, Psyche sowie Ernährung, Bewegung, Entspannung und Lebensstil

Dr. Wüsthofen® Ambulante Vorsorgekuren (Badekur und Kompaktkur) inkl. Naturmoorbäderabteilung

Dr. Wüsthofen® Wohnen und Pflegen

Erholung nach Klinikaufenthalt, Verhinderungs- u. Anschlusspflege sowie Tandempfleger inkl. Abteilung für Kurzzeit- u. Ambulanter Pflege.

DR. WÜSTHOFEN®
Gesundheits-Resort

Informationen

Dr. Wüsthofen Gesundheits-Resort

Lindenstraße 5 · 36364 Bad Salzschlirf

Tel.: 0 66 48/54-0 · Fax: 0 66 48/54-885

www.wuesthofen.de · eMail: info@wuesthofen.de



Schwerpunkte Psychosomatik und Psychotherapie in den Dr. Ebel Fachkliniken

Körperliche Symptome und seelische Probleme werden in den vier Dr. Ebel Fachkliniken für Psychosomatik und Psychotherapie mit umfassenden und ganzheitlichen Therapien behandelt. „Wir unterstützen unsere Patienten, das zu finden, was ihre Seele und ihr Körper brauchen, um ihre Selbstheilungskräfte zu mobilisieren“, präzisiert der Ärztliche Direktor der Heinrich-Heine-Klinik in Potsdam, Prof. Dr. Rüdiger Höll, das Leitbild der Dr. Ebel Fachkliniken.

Unsere Rehabilitationsmaßnahmen ruhen auf dem Fundament der auf Ihre individuellen Probleme abgestimmten und zeitgemäßen Behandlungsmethoden. Ein kompetentes und engagiertes, sowie hochqualifiziertes und multiprofessionelles interdisziplinäres Team führt Sie zurück auf das, was ihr Körper und Ihre Seele wirklich brauchen.

Dr. Ebel Fachkliniken für Psychosomatik und Psychotherapie an vier Standorten in Deutschland

- Heinrich-Heine-Klinik Potsdam
- Rehaklinik am Park Bad Steben
- Klinik Bergfried Saalfeld
- Vogelsbergklinik Grebenhain



Gut für Körper und Seele Dr. Ebel Fachkliniken für Psychosomatik und Psychotherapie



Heinrich-Heine-Klinik • Potsdam

Am Stinthorn 42 • D-14476 Potsdam
Telefon +49 33208 56-0 • info@heinrich-heine-klinik.de
www.heinrich-heine-klinik.de



Rehaklinik am Park • Bad Steben

Berliner Straße 2 • D-95138 Bad Steben
Telefon +49 9288 73-0 • info@rehaklinik-am-park.de
www.rehaklinik-am-park.de



Vogelsbergklinik • Grebenhain

Jean-Berlit-Straße 31 • D-36355 Grebenhain
Telefon +49 6643 701-0 • info@vogelsbergklinik.de
www.vogelsbergklinik.de



Klinik Bergfried • Saalfeld

Zum Fuchsturm 20 • D-07318 Saalfeld
Telefon +49 3671 59 3-0 • klinik@klinik-bergfried.de
www.klinik-bergfried.de

www.ebel-kliniken.de

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
98663	Bad Colberg-Heidelberg	Bad Colberg	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
27478	Cuxhaven	G	Nordseeheilbad
23747	Dahme	Dahme	Seeheilbad
24351	Damp	Damp 2000	Seeheilbad
54550	Daun	Daun	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
32760	Detmold	Hiddesen	Kneippkurort
65582	Diez	Diez	Felkekurort
73342	Bad Ditzgenbach	Bad Ditzgenbach	Heilbad
75335	Dobel	G	Heilklimatischer Kurort
18209	Bad Doberan	Bad Doberan, Heiligendamm	(Moor-)Heilbad, Seeheilbad
33014	Bad Driburg	Bad Driburg, Hermannsborn	Heilbad
04849	Bad Dübén	Bad Dübén	(Moor-)Heilbad
67098	Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Heilbad
78073	Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	(Sole-)Heilbad und Heilklimatischer Kurort
56581	Ehlscheid	G	Heilklimatischer Kurort
31707	Bad Eilsen	G	Heilbad
04645	Bad Elster	Bad Elster	(Mineral- und Moor-)Heilbad
56130	Bad Ems	Bad Ems	Heilbad



**KLINIK
TECKLENBURGER LAND**

Wissen, was dem Menschen dient.



**ZURÜCK IN EINEN
LEBENSWERTEN ALLTAG.**

**Fachklinik für Psychosomatik, Hämatologie
und internistische Onkologie**

Bahnhofstraße 32 | 49545 Tecklenburg | Telefon 05482 650
info@reha-ctl.de | www.reha-ctl.de



BG Nordsee Reha-Klinik

Eine Einrichtung des Berufsgenossenschaftlichen
Unfallkrankenhauses Hamburg

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE TRAUMATOLOGIE SPORTMEDIZIN



Anschlussheilbehandlung AHB

Anschlussrehabilitation AR

**Berufsgenossenschaftliche
stationäre Weiterbehandlung** BGSW

**Erweiterte ambulante
Physiotherapie** EAP

Heilverfahren HV

Nebenindikationen:

TINNITUS, Brügger-Therapie

PSYCHOSOMATIK

DERMATOLOGIE

PNEUMOLOGIE



St. Peter-Ording - Gesund werden und sich dabei rundum wohlfühlen!

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
34308	Bad Emstal	Sand	Heilbad
35080	Bad Endbach	K	Kneippheilbad
83093	Bad Endorf	Bad Endorf, Eisenbartling, Hofham, Kurf, Rachtental, Ströbing	Heilbad
59597	Erwitte	Bad Westernkotten	Heilbad
26422	Esens	Bensersiel	Nordseeheilbad
49152	Bad Essen	Bad Essen	Heilbad
23701	Eutin	G	Heilklimatischer Kurort
29683	Fallingb. Ostel	Fallingb. Ostel	Kneippheilbad
83075	Bad Feilnbach	G – ausgenommen die Gemeindeteile der ehemaligen Gemeinde Dettendorf	Heilbad
99898	Finstenberg	G	Heilklimatischer Kurort
87538	Fischen/Allgäu	G	Heilklimatischer Kurort
06567	Bad Frankenhausen	K	Sole-Heilbad
79098	Freiburg	Ortsbereich An den Heilquellen	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
16259	Bad Freienwalde	Freienwalde	Moorheilbad
72250	Freudenstadt	Freudenstadt	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
25718	Friedrichsberg	Friedrichsberg	Nordseeheilbad
87629	Füssen	a) Bad Faulenbach b) Gebiet der ehemaligen Stadt Füssen und der Gemeinde Hopfen am See	Heilbad, Kneippkurort

[illegible]

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
94072	Bad Füssing	Bad Füssing, Aichmühle, Ainsen, Angering, Brandschachen, Dürnöd, Eggfling a. Inn, Eitlöd, Flickenöd, Gögging, Holzhäuser, Holzhaus, Hub, Irching, Mitterreuthen, Oberreuthen, Pichl, Pimsöd, Poinzaun, Riedenburger, Safferstetten, Schieferöd, Schöchlöd, Steinreuth, Thalau, Thalham, Thierham, Unterreuthen, Voglöd, Weidach, Wies, Würding, Zieglöd, Zwicklarn	Heilbad
76571	Gaggenau	Bad Rotenfels	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
37581	Bad Gandersheim	Bad Gandersheim	Heilbad
82467	Garmisch-Partenkirchen	G- ohne das eingegliederte Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wamberg	Heilklimatischer Kurort
24395	Gelting	G	Kneippkurort
36129	Gersfeld (Rhön)	K	Kneippheilbad
35075	Gladenbach	K	Kneippheilbad
24960	Glücksburg	Glücksburg	Seeheilbad
18586	Ostseebad Göhren	G	Kneippkurort
38644	Goslar	Hahnenklee, Bockswiese	Heilklimatischer Kurort
01816	Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bad Gottleuba	(Moor-)Heilbad
18181	Graal-Müritz	G	Seeheilbad
64689	Grasellenbach	K	Kneippkurort und Kneippheilbad
94086	Bad Griesbach i.Rottal	Bad Griesbach i.Rottal, Weghof	Heilbad
23743	Grömitz	Grömitz	Seeheilbad
87228	Grönenbach	Grönenbach, Au, Brandholz, Egg,	Kneippheilbad
		Gemeinschwenden, Greit, Herbisried, Hueb, In der Tarast, Klevers, Kornhoven, Kreuzbühl, Manneberg, Niederholz, Ölmühle, Raupolz, Rechberg, Rothenstein, Schwenden, Seefeld, Waldeck b. Grönenbach, Ziegelberg, Ziegelstadel	
23775	Großenbrode	G	Seeheilbad
37539	Bad Grund	Bad Grund	Heilbad
23683	Haffkrug-Scharbeutz	Haffkrug	Seeheilbad
72401	Haigerloch	Bad Imnau	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
38667	Bad Harzburg	K	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
83670	Bad Heilbrunn	Bad Heilbrunn, Achmühl, Baumberg, Bernwies, Graben, Hinterstallau, Hub, Kiensee, Langau, Linden, Mürnsee, Oberbuchen, Oberenzenau, Obermühl, Obersteinbach, Ostfeld, Ramsau, Reindlschmiede, Schönau, Unterbuchen, Unterenzenau, Untersteinbach, Voglherd, Weiherweber, Wiesweber, Wörnern	Heilklimatischer Kurort
23774	Heiligenhafen	Heiligenhafen	Seeheilbad
37308	Heiligenstadt	Heiligenstadt	Heilbad
27498	Helgoland	G	Seeheilbad
36358	Herbstein	K	Heilbad
17442	Heringsdorf	G	Ostseeheilbad und (Sole-)Heilbad



Kliniken mit den Schwerpunkten
Psychosomatik und Psychotherapie

Dr. Ebel Fachkliniken • achtmal in Deutschland

Therapeutische Kompetenz, medizinische Qualität und intensive Mobilisierung der Selbstheilungskräfte auf hohem Niveau

An acht Standorten in Deutschland bieten die Dr. Ebel Fachkliniken in ihrem jeweiligen Fachbereich therapeutische Kompetenz, medizinische Qualität und eine intensive Mobilisierung der Selbstheilungskräfte des Patienten auf hohem Niveau an. In den modernen und landschaftlich reizvoll gelegenen Kliniken kümmern sich Tag und Nacht freundliche Mitarbeiter um das Wohl von Körper und Seele der Patienten.

Hier heilt die Natur selbst!

Moor, Salzkristalle, Sole und das Edelgas Radon sind natürliche Heilmittel, die in der Medizin zum Teil seit Jahrhunderten als Naturheilverfahren eingesetzt werden. In den drei Dr. Ebel Fachkliniken in Bad Doberan, Bad Karlshafen und Bad Brambach basieren die Behandlungskonzepte auf diesen Naturheilverfahren.



Salz auf der Haut • Carolinum Bad Karlshafen

Salz und Salzkristalle haben eine ausgewogene Heilwirkung. Natriumchlorid (NaCl) ist ein lebensnotwendiges Mineral für unseren Körper, das in der modernen Medizin wieder in vielen Therapien angewandt wird. Solebäder, Soletinkturen, Solewickel verbessern die Durchblutung, regen den Stoffwechsel an und harmonisieren das vegetative Nervensystem. Salzreiche Atmosphäre ist gut für die Haut und heilsam für die Atemwege. Im modernen Kurbetrieb des Carolinum Bad Karlshafen werden mit Salz und Sole gute Ergebnisse im gesamten rheumatischen Formenkreis erzielt.

Carolinum • Mündener Straße 9-13 • D-34385 Bad Karlshafen
Telefon +49 5672 181-0 • info@carolinum.com • www.carolinum.com



Onkologische Rehabilitation • Klinik Reinhardshöhe Bad Wildungen

Psychische Probleme nach Krebserkrankung und -therapie, insbesondere die nach Operation, Bestrahlung und Chemotherapie auftretenden Beschwerden und Funktionseinschränkungen spielen eine wesentliche Rolle bei der Erstellung des ganz persönlichen therapeutischen Konzeptes der Klinik Reinhardshöhe. Die Schwerpunkte liegen bei der Behandlung von Patienten/innen mit Brustkrebs, Prostatakarzinom, Tumoren des Verdauungstraktes, des blutbildenden Systems (maligne Lymphome, Leukämien, Patienten nach Knochenmarktransplantation) und Tumoren der Kopf-Hals Region (HNO-Tumoren).

Klinik Reinhardshöhe Bad Wildungen • Quellenstraße 8-12 • D-34537 Bad Wildungen
Telefon +49 5621 705-0 • info@klinik-reinhardshoehe.de • www.klinik-reinhardshoehe.de



Wenn radioaktiv gesund macht • Klinik Bad Brambach

Die Klinik Bad Brambach ist bekannt für ihre Radon-Therapien. Radon ist ein natürliches radioaktives Gas, geruch- und farblos, und geht im Körper keine chemischen Verbindungen ein. Radon ist überall in der Erde und in der Luft enthalten. Hohe Radonwerte treten dort auf, wo viel uranhaltiges Gestein vorkommt und der Boden sehr gasdurchlässig ist. Jeder Mensch nimmt über die Atemluft und Nahrung natürliche radioaktive Stoffe auf. Die biologische Wirkung des Radons beruht auf den energiereichen Alphastrahlen, die beim Zerfall von Radon entstehen. Die Radioaktivität, die dabei entsteht, kann im Körper bestimmte, gewollte Veränderungen bewirken. Niedrige Dosen von Radon wirken entzündungshemmend und schmerzlindernd. Deshalb wird das Edelgas in Form von Trinkkuren, Inhalationen und Bädern zur Behandlung von degenerativen und entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates erfolgreich eingesetzt.

Klinik Bad Brambach

Dr. Ebel Fachklinik für Rheumatologie, Orthopädie und Kardiologie



- Rheumatoide Arthritis, Spondylitis ankylosans, postinfektiöse Arthritiden, Kollagenosen
- Degenerative Gelenkerkrankungen, Wirbelsäulensyndrome, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Sportverletzungen
- Anschlussheilbehandlungen bei Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, koronare Herzkrankheit einschließlich Herzinfarkt
- Radon-Behandlungen bei rheumatischen Erkrankungen

Klinik Bad Brambach • Christian-Schüller-Straße 14 • D-08648 Bad Brambach
Telefon +49 037438 96-0 • klinik@klinik-bergfried.de • www.klinik-bad-brambach.de

www.ebel-kliniken.de



Moor und Meer • „Moorbad“ Bad Doberan

In der Rehabilitationsfachklinik „Moorbad“ Bad Doberan treffen die umfassenden medizinischen Erfahrungen eines traditionsreichen Seebades mit der Anwendung modernster Methoden und Kurmittel zusammen. Wohltuend auf Körper und Seele wirken besonders die natürlichen Heilkräfte des Moores, das im klinikeigenen Torfstich gewonnen wird. Moor zählt zu den ältesten Heilmitteln, die uns die Natur zur Verfügung stellt. Besonders wirkungsvoll ist diese Therapieform bei schmerzhaften Leiden des Bewegungsapparates. Höchste medizinische Qualität, anspruchsvolle Betreuung und ein gepflegtes Ambiente ermöglichen unseren Patienten und Gästen eine effektive Behandlung. Das interdisziplinär ausgerichtete Behandlungskonzept bezieht den Menschen ganzheitlich und aktiv mit ein.

„Moorbad“ Bad Doberan

Dr. Ebel Fachklinik für Orthopädie, Rheumatologie,
Onkologie, Physikalische Medizin und Naturheilverfahren



- Degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Unfallfolgen und postoperative Zustände bei orthopädischen Erkrankungen
- Folgen von Krebserkrankungen am Bewegungsapparat
- Spezielle Erkrankungen mit naturheilkundlicher Behandlungskonzeption
- Chronische Schmerzen
- Sportverletzungen

„Moorbad“ Bad Doberan • Schwaaner Chaussee 2 • D-18209 Bad Doberan
Telefon +49 038203 93 - 0 • info@moorbad-doberan.de • www.moorbad-doberan.de

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
76332	Bad Herrenalb	Bad Herrenalb	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
36251	Bad Hersfeld	K	Heilbad
32479	Hille	Rothenuffeln	Kurmittelgebiet (Heilquelle und Moor)
87 541	Bad Hindelang	Hindelang, Bad Oberdorf, Bruck, Gailenberg, Groß, Hinterstein, Liebenstein, Oberjoch, Reckenberg, Riedle, Unterjoch, Vorderhindelang	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
79856	Hinterzarten	G	Heilklimatischer Kurort
29456	Hitzacker	Hitzacker	Kneippkurort
79862	Höchenschwand	Höchenschwand	Heilklimatischer Kurort
53557	Bad Hönningen	Bad Hönningen	Heilbad
37671	Höxter	Bruchhausen	Heilquellen-Kurbetrieb
24321	Hohwacht	G	Seeheilbad
61348	Bad Homburg v.d.Höhe	K	Heilbad
32805	Horn - Bad Meinberg	Bad Meinberg	Heilbad
49186	Bad Iburg	Bad Iburg	Kneippheilbad
88316	Isny	Isny, Neutrauchburg	Heilklimatischer Kurort
26571	Juist	G	Nordseeheilbad
34385	Bad Karlshafen	K	Heilbad



[Schmalzbach](#)

[English](#)
[Deutsch](#)

[Zahnarztpraxis](#)
[Zahnbehandlung](#)
[Implantate](#)
[Fertigung](#)
[Forum](#)
[Kontakt](#)
[News](#)
[Videos](#)
[Zahnarzt Blog](#)

Interessiert? Rufen Sie uns an!

☎ 03 32 03 / 85 200

Zahnarzt für Orthodontie Dr. Frank Seidel, Berlin –
 der Zahnarzt in Kleinmachnow bei Berlin und Potsdam für Zahnimplantate & Zahnersatz

© 2010 Frank Seidel





Zahnarzt Dr. Seidel, Berlin

der Zahnarzt in Kleinmachnow bei Berlin und Potsdam für Zahnimplantate & Zahnersatz





Proth. Zahn – fast im Labor: Zahnimplantate

Nein, sondern ich arbeite direkt – mit zahnärztlichen
 Händen und nach 30 Jahren Erfahrung – an und verlei-
 chere Ihnen alles was Sie als Patient wissen
 werden müssen: Implantate, Nachbearbeitung
 von oben bis hin zu einem bestmöglichen Zahnersatz

Mittwoch, 31. Juni 2013, 18:00 Uhr

Frankfurt, Frankfurt
 Sonntag, 1. Juli 2013, 10:00 Uhr
 Sonntag, 1. Juli 2013, 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an:
 Tel.: 033203 85200
 E-Mail: info@zahn-implantate-berlin.de

[Proth. Zahn](#)
[Zahnimplantate](#)
[Zahnersatz](#)



- [Zahnärztliche](#)
- [Zahnbehandlung](#)
- [Zahnreinigung](#)
- [Zahnärztliche](#)
- [Zahnreinigung](#)
- [Zahnärztliche](#)
- [Zahnreinigung](#)
- [Zahnärztliche](#)






Neuerungen:

Nein, sondern ich arbeite direkt – mit zahnärztlichen
 Händen und nach 30 Jahren Erfahrung – an und verlei-
 chere Ihnen alles was Sie als Patient wissen
 werden müssen: Implantate, Nachbearbeitung
 von oben bis hin zu einem bestmöglichen Zahnersatz

www.zahn-implantate-berlin.de



Stillachhaus Privatklinik

Abt. A: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Abt. B: Innere Medizin und Kardiologie

Alte Walserstraße 15

87561 Oberstdorf im Allgäu

Tel. (08322) 602-0

Service-Tel. (08322) 602-260

Telefax (08322) 602-280

Email: info@stillachhaus.de

Internet: <http://www.stillachhaus.de>

Chefärzte:

Abt. A: **Udo Schmiechen**, Facharzt für

Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie

Abt. B: **MUDr./Univ. Prag M. Novotny**,

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie u. Rehabilitationswesen

Dr. med. F. Saathoff, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie

Indikationen:

Abt. A: Neurotische Störungen (z.B. Depressionen, Angstzustände), somatoforme Störungen (z.B. funktionelle gastrointestinale oder kardiovaskuläre Syndrome), Konversionssyndrome, Schlafstörungen, chronische Schmerzzustände, Belastungsstörungen im Sinne akuter oder chronischer Erschöpfungs- und Versagenszustände, affektive Störungen, Essstörungen und Tinnitus.

Abt. B: Das gesamte internistische Spektrum, insbesondere Herz- und Kreislauferkrankungen, z.B. Anschlussheilbehandlungen nach Herzinfarkt, Operationen am Herzen, Herztransplantation. Einstellung der kardiovaskulären Risikofaktoren, Anschlussheilbehandlungen nach Operationen, Chemo- und Strahlentherapie sowie verzögerter Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen. Vorsorgebehandlung, Gesundheits-Checkup.

Medizinische Einrichtungen:

Diagnostik: Labor, Ruhe-, Belastungs-, Langzeit-EKG, Telemetrie, 24-Std.-Blutdruckmessung, Blutgasanalyse, Bodyplethysmographie, Spiroergometrie, Schlafapnoe-Screening, Schilddrüsen-/Abdomen-Sonographie, Gefäßduplex/Duplex, Farb-Doppler-Echokardiographie, Intensivzimmer.

Therapie: Balneo-physikalische Therapie, Krankengymnastik und Bewegungstherapie, cranio-sacrale Therapie, Einzel- und Gruppengymnastik (Boden/Wasser), Zilgri, Qi Gong, Rückenschule, überwachtes Ergometertraining, Ernährungsberatung, Vorträge und Schulungen.

Psychotherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie, Autogenes Training, Muskelentspannung nach Jacobson, Wassershiatsu, Körperwahrnehmung, Gestaltungstherapie, Lichttherapie, Edukationsgruppen (Tinnitus-, Ernährungs-, Psychoonkologische-, Trauer- und Frauengruppen).

Klinik für Anschlussheilbehandlungen (AHB) und Krankenhausbehandlungen.

Kostenträger: Private Krankenkassen (auch Krankenhausbehandlung), Beihilfe und Selbstzahler.

Bettenzahl: 46 Einzel-, 7 Doppelzimmer mit Bad/WC od. Dusche/WC, Telefon, Radio/CD, SAT-TV, Internetanschluss, Zimmersafe, überwiegend mit Balkon oder Loggia. Großzügige Aufenthaltsräume, Sportplatz, Hallen- und Freibad mit Liegewiese, Sauna und Solarium.

Ruhige, einmalig schöne Lage auf einem sonnigen Südplateau 50 m über dem Oberstdorfer Tal, in einem 28 Hektar großen, hauseigenen Naturpark mit Spazierwegen. Hausbusverbindung.

Bitte fordern Sie unser Info-Material an.

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
34117	Kassel	Bad Wilhelmshöhe	Kneippheilbad und Thermal-Sole-Heilbad
23746	Kellenhusen	Kellenhusen	Seeheilbad
97688	Bad Kissingen	G	Heilbad
07639	Bad Klosterlausnitz	Bad Klosterlausnitz	Heilbad
64732	Bad König	K	Heilbad
78126	Königsfeld	Königsfeld, Bregnitz, Grenier	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
97631	Bad Königshofen i. Grabfeld	G – ohne die eingegliederten Gebiete der ehemaligen Gemeinden Aub und Merkershausen	Heilbad
61462	Königstein im Taunus	K, Falkenstein	Heilklimatischer Kurort
06628	Bad Kösen	G	Heilbad
93444	Bad Kötzing	Stadtteil Kötzing	Kneippkurort u. Kneippheilbad
82433	Bad Kohlgrub	G	Heilbad
83708	Kreuth	G	Heilklimatischer Kurort
55543	Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Heilbad
79189	Bad Krozingen	Bad Krozingen	Heilbad
86381	Krumbach (Schwaben)	B/Sanatorium Krumbad	Peloidkurbetrieb

St. Peter-Ording / Nordsee: - Gesundheit ist unsere Leidenschaft -

In privater Reha-Klinik mit Hotelambiente
behandelt unser medizinisches und therapeutisches
Kompetenzteam nach modernem rehawissenschaftlichen
Konzept und ganzheitlicher Sichtweise:

- Herz-Kreislauf-System
 - Rücken, Muskeln, Gelenke
 - Stoffwechsel, Adipositas
 - Psychosomatik, Stress, Burn-Out
 - Atemwege, HNO, Urologie
- Spezialprogramme:
- Tinnitus
 - Herz-Kreislauf, Hochdruck
 - Gewichtsreduktion
 - Tabakentwöhnung



25826 St. Peter-Ording
Fon: 048 63 / 8 67 02
Info@Gesundheitsklinik.com
www.Gesundheitsklinik.com



ZURÜCK
IN EINEN
LEBENSWERTEN
ALLTAG.

Erholen Sie sich mit allen Sinnen: Spüren Sie die Heilkräfte der Natur. Hören Sie das Meeresrauschen. Atmen Sie die frische Nordseeluft. Schmecken Sie das Salz auf Ihren Lippen und erleben Sie die Weite des Horizonts. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und medizinischen Kompetenz. Unser Haus verfügt über alle Annehmlichkeiten eines modernen Klinikgebäudes, vom Meerwasserschwimmbad, Sauna, über moderne Trainingsmöglichkeiten und ist direkt am Nordsee- deich gelegen. Die Strandklinik St. Peter-Ording ist beihilfefähig.



**Fachklinik für Psychosomatik, Pneumologie,
Dermatologie, Orthopädie und HNO/Tinnitus**
Fritz-Wischer-Str. 3 | 25826 St. Peter-Ording | Telefon 04863 70601
info@strandklinik-spo.de | www.strandklinik-spo.de



**Die Fachklinik für Neurologie und
Neurologische Psychosomatik**

Wir behandeln

- Neurologische Erkrankungen wie z. B. Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, Epilepsie, Sprach- und Schluckstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen mit neurologischem Schwerpunkt, z. B. Konversions- und Bewegungsstörungen, Schmerzsyndrom u. a.

Wir bieten

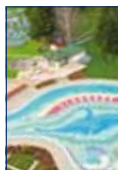
- Anschlussheilbehandlungen/Anschlussrehabilitationen
- Stationäre und ambulante Rehabilitationsmaßnahmen



Buchenstraße 6
56588 Waldbreitbach
Telefon: 02638 | 898-0
Telefax: 02638 | 898-276
info@westerwaldklinik.de
www.westerwaldklinik.de

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
57334	Bad Laasphe	Bad Laasphe	Kneippheilbad
49196	Bad Laer	G	Soleheilbad
56112	Lahnstein	Stadtteil Lahnstein auf der Höhe	Heilquellen-Kurbetrieb
99947	Bad Langensalza	Bad Langensalza	Schwefel-Sole-Heilbad
26465	Langeoog	G	Nordseeheilbad
04651	Bad Lausick	Bad Lausick	(Mineral-)Heilbad
37431	Bad Lauterberg	Bad Lauterberg	Kneippheilbad
79853	Lenzkirch	Lenzkirch, Saig	Heilklimatischer Kurort
36448	Bad Liebenstein	K	Heilbad
04924	Bad Liebenwerda	Dobra, Kosilenzien, Maasdorf, Zeischa	Ort mit Peloidkurbetrieb
75378	Bad Liebenzell	Bad Liebenzell	Heilbad
64678	Lindenfels	K	Heilklimatischer Kurort
33175	Bad Lippspringe	Bad Lippspringe	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
59556	Lippstadt	Bad Waldliesborn	Heilbad
07356	Lobenstein	Lobenstein	(Moor-)Heilbad



JOHANNESBAD
FACHKLINIK

Die Johannesbad Fachklinik in Bad Füssing ist 2-fach zertifiziert und verfügt über die Abteilungen: Orthopädie, Akut-Schmerzzentrum, Psychosomatik, Urologie, Dt. Zentrum für Osteoporose/Chinesische Medizin (mit hauseigener Therme, einer der größten Thermen Europas)

ZULASSUNGEN

Stat. Behandlung nach § 40 II SGB V bzw. § 15 SGB VI, Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V (konserv. Orthopädie), Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V, zugew. Krankenhaus nach § 108 SGB V (Orthopädie/Schmerztherapie, psychosomat. Erkrankungen), amb. Reha: Genehmigung d. Arbeitsgemeinschaft d. Krankenkassenverbände Bayern bei muskuloskeletalen Erkrankungen, Kompaktkur (Osteoporose, WS/Hüfte/Schulter), amb. Zulassungen. Voraussetzungen § 4 Abs. 5 MB/KK (Musterbedingungen Verband priv. Krankenversicherungen) gegeben.

Johannesbad Fachklinik

Johannesstraße 2 • 94072 Bad Füssing
Telefon +49 (0) 85 31 23-0 • Fax +49 (0) 85 31 23-2986
info@johannesbad.de • www.johannesbad-fachklinik.de

«Gesund werden und bleiben.»



SANADERM



Wir sind Ihre Fachklinik für:

- » **Hauterkrankungen** – Neurodermitis (atopisches Ekzem), Schuppenflechte (Psoriasis), Hauterkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- » **Lymphologie** – Lymphödeme, Lipödeme
- » **Allergologie**
- » **Phlebologie**

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

SANADERM GmbH & Co. KG

FACHKLINIK FÜR HAUTKRANKHEITEN,
ALLERGOLOGIE, LYMPHOLOGIE UND PHLEBOLOGIE

Löffelstelzer Straße 36

97980 Bad Mergentheim

Telefon (0 79 31) 5 38-0

Telefax (0 79 31) 5 38-150

Internet: www.sanaderm.de

E-Mail: info@sanaderm.de

Beihilfegerechte Rechnungsstellung



Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
71638	Ludwigsburg	Hoheneck	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
23714	Malente	Malente-Gremsmühlen, Krummsee, Timmdorf	Heilklimatischer Kurort
54531	Manderscheid	Manderscheid	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort
56470	Bad Marienberg	Bad Marienberg (nur Stadtteile Bad Marienberg, Zinnheim und der Gebietsteil der Gemarkung Langenbach, begrenzt durch die Gemarkungsgrenze Hardt, Zinnheim, Marienberg sowie die Bahntrasse Eberbach-Bad Marienberg)	Kneippheilbad
83487	Marktschellenberg	G	Heilklimatischer Kurort
98666	Masserberg	Masserberg	Heilklimatischer Kurort
97980	Bad Mergentheim	Bad Mergentheim	Heilbad
66693	Mettlach	Orscholz	Heilklimatischer Kurort
23879	Möln	Möln	Kneippkurort
72116	Mössingen	Bad Sebastiansweiler	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
31848	Bad Münder	Bad Münder	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
55583	Bad Münster am Stein – Ebernburg	Bad Münster am Stein	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
53902	Bad Münstereifel	Bad Münstereifel	Kneippheilbad
82418	Murnau a. Staffelsee	B/Ludwigsbad Murnau	Moorkurbetrieb
02953	Bad Muskau	G	Ort mit Moorkurbetrieb
61231	Bad Nauheim	K	Heilbad, Kneippkurort

Burnout-Kur
Psychosomatik
Depression
Rücken
Abwehr
Esstörungen

NaturaMed
Vitalclinic

Ursachendiagnose
Schnupper- und
Seniorenwoche
beihilfefähig
0 75 24 . 990 - 222
88339 Bad Waldsee
naturamed.de
akuttklinik.de

**Attraktive
pauschalangebote!**

Naturamed ♥ ...wir bringen Sie wieder in Schwung!



Dr. Becker  Rhein-Sieg-Klinik
Neurologie, Orthopädie und Osteologie
Früh-/Rehabilitation, Diagnostik, Prävention

Qualitätsreha mit menschlicher Nähe

- Hochprofessionelle medizinische Versorgung
- Langjährige medizinisch-therapeutische Kompetenz
- Aufmerksame und vertrauensvolle Betreuung

Höhenstraße 30
51588 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 / 9 20 - 0
info.rhein-sieg-klinik@dbkg.de

Wir sind für Sie da!

www.dbkg.de





Friesenhörn-Nordsee-Kliniken

Nordseeheilbad Horemersiel - Nordseebad Dangast

MUTTER-KIND-KUREN AN DER NORDSEE

Kostenlose Information unter:
0800-9440922
www.friesenhoern.de

Aufnahme Versicherter aller Kassen und Privatpatienten
Versorgungsverträge nach §§ 111, 111 a SGB V, beihilfefähig

Vogtland-Klinik Bad Elster



Urologie
Onkologie
Gynäkologie
Orthopädie

Ihre Experten für Rehabilitation
und Anschlussheilbehandlung

 **037437 60**

Forststraße 3
08645 Bad Elster
Fax: 037437 6 4900

www.vogtland-klinik.de
service@vogtland-klinik.de

Rehabilitation und Kurorte

Kurorteverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
34309	Naumburg	K	Kneippkurort
31542	Bad Nenndorf	Bad Nenndorf	Heilbad
95698	Neualbenreuth	B/Badehaus Mayersreuth, Sybillebad	Ort mit Heilquellenkurbetrieb
75386	Neubulach	Neubulach	Heilstollen-Kurbetrieb und Heilklimatischer Kurort
53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Bad Neuenahr	Heilbad
26427	Neuharlingersiel	Neuharlingersiel	Nordseeheilbad
34626	Neukirchen	K	Kneippkurort
93333	Neustadt a. d. Donau	Bad Göpping	Heilbad
97616	Bad Neustadt a. d. Saale	Bad Neustadt a.d. Saale, Salzburg	Heilbad
63667	Nidda	Bad Salzhausen	Heilbad
66620	Nonnweiler	Nonnweiler	Heilklimatischer Kurort
26506	Norden	Norddeich, Westermarsch II	Nordseeheilbad
25946	Norddorf/Amrum	Norddorf	Seeheilbad
26548	Norderney	G	Nordseeheilbad
25845	Nordstrand	G	Seeheilbad
51588	Nümbrecht	G	Heilklimatischer Kurort
87534	Oberstauen	G – ausgenommen die Gemeindeteile Aach i. Allgäu, Hånse, Hagspiel, Hütten, Krebs, Nägeleshalde	Schrothheilbad und Heilklimatischer Kurort


DÜNE NKLINIK
Niederlande für Strandgesundheit

[Home](#)
[Über uns](#)
[Kontakt](#)



Home
 Willkommen
 Was ist eine
 Dünentherapie?
 Warum?
 Dünentherapie

 **Suche**





WILLKOMME
 (Grüßungs)text
 zuhause



WILLKOMME
 (Grüßungs)text
 zuhause

Über uns

Der DÜNE NKLINIK (Dünentherapie) ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie. Es ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie.

Das Zentrum ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie. Es ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie.

Das Zentrum ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie. Es ist ein Zentrum für Strandgesundheit und Dünentherapie.

Erstberatung
 Informationen
 Dünentherapie
 Kinder



[Home](#)
[Über uns](#)
[Kontakt](#)

Die Klinik Bavaria in Kreischa/Sachsen



Burn-out was nun?

Die Klinik Bavaria Kreischa bietet Ihnen sowohl einen **Burn-out-Check** in Form einer Diagnostikwoche als auch eine stationäre **Burn-out-Therapie** an.

Beim Burn-out-Check, der therapeutische und diagnostische Inhalte umfasst, empfehlen wir z.B. eine direkt anschließende oder spätere stationäre Burn-out-Behandlung bei uns oder eine ambulante Therapie in Heimatnähe.

Unsere Angebote sind besonders für Betroffene, die z.B. unter ständiger Anspannung, Erschöpfung, innerer Unruhe oder Schlafstörungen leiden, abgestimmt. Sie erhalten ein individuell angepasstes therapeutisches Programm zur Stärkung der eigenen psychischen Widerstandskraft (Resilienz) für einen Zuzugewinn an Lebensfreude und Ausdauer.

Die Aufnahme von Begleitkindern und deren Betreuung bzw. Beschulung können wir anbieten. Nach Anmeldung über unsere Belegungsabteilung ist eine Aufnahme jederzeit möglich.

Für weitere Informationen fordern Sie unsere Burn-out-Informationsbrochüre an!

Unsere Fachabteilungen:

- ▶ Neurologie/Neuroonkologie (Phase B, C und D)
- ▶ Onkologie/Hämatologie
- ▶ Orthopädie/Traumatologie/Querschnittgelähmtenzentrum
- ▶ Kardiologie/Angiologie
- ▶ Psychotherapie/Verhaltensmedizin
- ▶ Innere Medizin, Diabetes, Stoffwechsel und Endokrinologie
- ▶ Medizinisches Zentrum für Arbeit und Beruf (MedZAB)
- ▶ Medizinisch-Berufsorientierte Rehabilitation MBO® / MBOR
- ▶ Medizinisch-berufliche Rehabilitation (mbR/Phase II)



KLINIK BAVARIA Kreischa

An der Wolfsschlucht 1–2
01731 Kreischa
Tel. 035206 6-3306

Kostenfreie Infoline:
0800 5734724

info@klinik-bavaria.de | www.klinik-bavaria.de

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
87561	Oberstdorf	Oberstdorf, Anatswald, Birgsau, Dietersberg, Ebene, Einödsbach, Faistenoy, Gerstruben, Gottenried, Gruben, Gundsbach, Jauchen, Kornau, Reute, Ringang, Schwand, Spielmannsau	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
32545	Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	Heilbad
59939	Olsberg	Olsberg	Kneippkurort
63619	Bad Orb	K	Heilbad
87724	Ottobeuren	Ottobeuren, Eldern	Kneippkurort
87466	Oy-Mittelberg	Oy	Kneippkurort
25847	Pellworm	Pellworm	Seeheilbad
32469	Petershagen	Hopfenberg	Kurmittelgebiet
77740	Bad Peterstal-Griesbach	G	Heilbad und Kneippkurort
32457	Porta Westfalica	Hausberge	Kneippkurort
32361	Preußisch Oldendorf	Bad Holzhausen	Heilbad
83209	Prien a. Chiemsee	G - ohne den eingegliederten Gemeindeteil Vachendorf der ehemaligen Gemeinde Hittenkirchen und den Gemeindeteil Wildenwart	Kneippkurort
31812	Bad Pyrmont	K	Heilbad
78315	Radolfzell	Mettnau	Kneippkurort
83486	Ramsau bei Berchtesgaden	G	Heilklimatischer Kurort



Sanima Klinik

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. med. Fritz Reimer
Chefarzt: H.-J. Köhler

Ihre private Fachklinik bei

- Depressionen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Konflikt- und Trauerreaktionen
- Burn-out

Sanima Klinik am Mayenberg GmbH
Alte Dobler Str. 8 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon 07083 748-0 · Telefax 07083 748-444
info@sanima-klinik.de · www.sanima-klinik.de
Freecall 0800 748 4444

Privates Krankenhaus nach § 30 GewO · Alle privaten Krankenversicherungen, beihilfefähig



KLINIK LIMBERGER

Orthopädie
 Pneumologie
 Adipositas
 Allergien


KLINIK LIMBERGER
 Fachklinik für Rehabilitation
 Orthopädie und Innere Medizin

...hier macht Gesundheit Laune

Klinik Limberger Hammerbühlstraße 5 · 78073 Bad Dürkheim
 Telefon 07726 / 664-0 · Fax 07726 / 664-114 · www.klinik-limberger.de




Espan-Klinik mit Haus ANNA

Rehabilitationsfachklinik für Atemwegserkrankungen
 Bad Dürkheim (700 m auf einer Hochebene; Heilklima, Soleheilbad)
 AHB-Klinik, **Beihilfe**
 Pauschalarrangements für Selbstzahler

- ✓ lungenfachärztliche Betreuung
- ✓ spezielle Atemtherapie
- ✓ medizinische Trainingstherapie
- ✓ Natursoleschwimmbad
- ✓ Inhalationstherapie
- ✓ Zimmer mit O₂-Anschluss

Gesundheitswochen
 z.B.
„Aktiv und Gesund“
 7 Ü/VP
 ab 634,- € p.P. im DZ
zzgl. Kurtaxe

78073 Bad Dürkheim, Gartenstraße 9, Tel: 07726/650; Fax: 07726/9395-929
 E-Mail: info@espan-klinik.de ; www.espan-klinik.de

Eine Auszeit gegen Tinnitus

Rauschen, Zischen, Piepen: Wenn unangenehme Ohrgeräusche dauerhaft an den Nerven zerren, hilft den betroffenen Menschen oft nur eine längere Auszeit. Ein umfassendes Therapiekonzept, wie es die **Celenus Klinik Schömborg** anbietet, verschafft Tinnitus-Patienten Linderung.

Etwa zehn Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Tinnitus. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von Schwerhörigkeit bis hin zu einer hohen Belastung durch Stress am Arbeitsplatz. „**Bei den meisten Betroffenen verschwindet der durch Stress verursachte Tinnitus nach einiger Zeit wieder**“, erläutert Dr. med. Martin Gerken, Chefarzt der **Celenus Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Schömborg**. Zirka 1,5 Millionen Patienten aber leiden erheblich unter permanenten Ohrgeräuschen und entwickeln eine chronische Form des Tinnitus. Das kann nach Worten Gerkens zu erheblichen Belastungen der Betroffenen im Berufs- und im Privatleben führen. Diese Menschen haben einen hohen Leidensdruck und brauchen ärztliche Hilfe.

Nicht zu lange warten

Dr. Gerken ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Er sieht es vor allem als problematisch an, dass Patienten häufig nur zu Beginn ihres Leidens angemessen von niedergelassenen HNO-Ärzten behandelt werden können. Oft verstreicht durch eine Vielzahl von Therapieangeboten wertvolle Zeit. **Gerken: „Viele Betroffene entwickeln im Verlauf des Tinnitus auch Angsterkrankungen oder depressive Erkrankungen. Sie sollten nicht zu lange damit warten, zu einem Arzt mit Erfahrung im Bereich der Psychosomatik zu gehen.“** Denn in Einzelfällen kann sich nach Gerkens Erfahrung durch den großen Leidensdruck sogar die Persönlichkeit der Patienten verändern; sie sind dann davon überzeugt, nicht mehr gesund werden zu können.

Konzept auf neun Säulen

Für die Behandlung des chronischen Tinnitus brauchen Patienten, Ärzte und Therapeuten viel Geduld. Deshalb ist es wichtig, sich realistische Ziele zu setzen. Vorrangiges Ziel ist dabei eine weitgehende Verringerung der Ohrgeräusche. Gerken: „Eine vollständige Tinnitusfreiheit kann in vielen Fällen nicht mehr erreicht werden, vor allem, wenn der Tinnitus über Jahre hinweg chronisch war.“ Deshalb müssen Patienten lernen, mit dem verbleibenden, deutlich verminderten, Tinnitus zu leben. In der Fachklinik Schömborg wird das mit einem integrativen Konzept erreicht, das auf neun Säulen steht. Dazu gehören neben ausführlichen Informationen für die Patienten Psychotherapie, klinische Hypnosetherapie, das Erlernen von Entspannungsverfahren sowie eine spezielle Musiktherapie, Genusstraining, Sport- und Bewegungstherapie sowie physikalische Anwendungen.



Besser leben lernen

Unsere Schwerpunkte:

- Stressbedingte Erkrankungen
- Chronische Schmerzstörungen
- Somatoforme Störungen
- Angststörungen
- Depressive Störungen
- Anpassungsstörungen
- Krankheitsbewältigungsstörungen bei schweren körperlichen Erkrankungen
- Tinnitus

Adresse:

Celenus Klinik Schömberg
Dr.-Schröder-Weg 12, 75328 Schömberg
Tel. 07084 50-0, Fax 07084 50-135
www.klinik-schoemberg.de, info@klinik-schoemberg.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
74906	Bad Rappenau	Bad Rappenau	(Sole-)Heilbad
83435	Bad Reichenhall	Bad Reichenhall, Bayerisch Gmain und Kibling	Heilbad
51580	Reichshof	Eckenhagen	Heilklimatischer Kurort
56579	Rengsdorf	Rengsdorf	Heilklimatischer Kurort
77776	Bad Rippoldsau-Schapbach	Bad Rippoldsau	Heilbad
96476	Bad Rodach b. Coburg	Bad Rodach	Heilbad
49214	Bad Rothenfelde	G	Heilbad
83700	Rottach-Egern	G	Heilklimatischer Kurort
15526	Bad Saarow	Bad Saarow	Thermalsole- und Moorheilbad
37441	Bad Sachsa	Bad Sachsa	Heilklimatischer Kurort
79713	Bad Säckingen	Bad Säckingen	Heilbad
31162	Bad Salzdetfurth	Bad Salzdetfurth, Detfurth	Heilbad
38259	Salzgitter	Salzgitter-Bad	Ort mit Sole-Kurbetrieb
36364	Bad Salzschlirf	K	Heilbad
32105	Bad Salzuflen	Bad Salzuflen	Heilbad
36443	Bad Salzungen	Bad Salzungen	Heilbad
77887	Sasbachwalden	G	Kneippkurort
59505	Bad Sassendorf	Bad Sassendorf	Heilbad
88348	Saulgau	Saulgau	Heilbad
01814	Bad Schandau	Bad Schandau	Kneippkurort

[illegible]



Moderne Medizin in historischem Ambiente

Wir bieten Ihnen umfangreiche stationäre und ambulante Behandlungsmöglichkeiten auf hohem medizinischen und therapeutischen Niveau.

Wir bringen Sie schnell auf den Weg der körperlichen Besserung. Unsere familiäre Atmosphäre unterstützt und fördert Ihr seelisches und geistiges Wohlbefinden.

Einzigartig unsere 3 Heilmittel:

- Thermalmineralwasser
- Boller Naturfango
- Schwefelwasser



Alles unter einem Dach

Orthopädie

Rheumatologie

Schmerztherapie

Naturheilverfahren

Ambulante Rehabilitation

Ambulante Physiotherapie

- Privat- und Kassenzentrale -

Rehaklinik Bad Boll GmbH
Am Kurpark 1 • D-73087 Bad Boll
07164 81-0 • Fax 07164 81-490
info@rehaklinik-bad-boll.de
www.rehaklinik-bad-boll.de

Klinik
Behandlungsbereiche
Medizin
Ambulanz
Kontakt

PrivatKlinik Eberl
Das Behandlungskonzept der PrivatKlinik Eberl basiert auf einem interdisziplinären und individuell auf den Patienten abgestimmten Therapieansatz.

In Räumlichkeiten des Außenbades gibt es, Hörsaal und Studio, wo sich im Einklang zu bewegen und bewusst ihre eigenen Grenzen und Bedürfnisse wahrzunehmen.

Bei Außenbädern mit dem Schwerpunkt Psychotherapie werden schmerztherapeutisch und physiotherapeutische Konzepte herangezogen.

Ein weiterer Therapiebaustein des interdisziplinären Konzepts sind die umfangreichen laborephysiologischen Anwendungen in unserer Therapieabteilung.

Wie in Bad Boll, werden einer traumatischen Körperverletzung eine kleine Auszeit von der Hektik des Alltags nehmen und Körper und Geist wieder aufleben lassen.

Wenn Sie Interesse an unserer Außenbäder in unserer Klinik haben, senden wir Ihnen gerne die Anmeldeformulare zu.

www.privatklinik-eberl.de

Gesundheits-Tipps der Inselklinik

Ganzkörper-Kältetherapie

Kälte wird in gleicher Weise wie Wärme seit alters her als therapeutisches Medium eingesetzt. Die Ganzkörper-Kältetherapie wird seit 1984 in Deutschland angewendet. Die therapeutische Temperatur beträgt -110°C . In wissenschaftlichen Untersuchungen konnte belegt werden, dass eine kurzzeitige Einwirkung (eine halbe bis drei Minuten) einer so extremen Kälte zu einer Schmerzblockade, einer Minderung entzündlicher Prozesse, zur Lösung von Muskelverspannungen und zu einer Modulation des Immunsystems führt.



Indikationen u.a.: Chronisch entzündliche Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, Fibromyalgie, Schmerzen der Muskulatur und der Gelenke, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Neurodermitis, Psoriasis vulgaris.



Hyperbare Sauerstofftherapie

Bei dieser Behandlung wird Sauerstoff unter einem Druck eingeatmet, der höher ist als der normale atmosphärische Umgebungsdruck. Der über die Atemwege aufgenommene Sauerstoff wird physikalisch im Blut gelöst und an den Ort

des chronischen oder akuten Sauerstoffmangels gebracht. Durch den erhöhten Druck kann der Sauerstoff tiefer in das Gewebe eindringen und auch Körperzellen erreichen, deren Existenz bedroht ist.

Indikationen u.a.: Problemwunden mit schlechter Heilungstendenz, funktionelle Störungen des Innenohrs mit und ohne Tinnitus (akuter Hörsturz, Knalltrauma), periphere Durchblutungsstörungen, therapieresistente Migräne.

Service-Paket für Beihilfeberechtigte/Privatversicherte

Im Bereich stationärer Heilbehandlung erhalten Sie ein attraktives Service-Paket. Weitere Informationen zu diesen Themen (auch zur Kostenübernahme) erhalten Sie auch gerne telefonisch unter unserer Service-Hotline.

Kostenlose Service-Hotline:

0800 33 33 456

(Kostenlos aus dem dt. Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise)

MEDIGREIF Inselklinik Heringsdorf GmbH & Co. KG Haus Kulm
 Kulmstr. 9 · 17424 Ostseebad Heringsdorf · Tel.: 038378 59-109
 E-Mail: info@kulm.medigreif-inselklinikum.de · www.inselklinik.de





Burn out?

Wirkungsvolle Hilfe durch
multimodale Komplexbehandlung.

Chronische Schmerzen?

Hilfe durch multimodale Schmerztherapie
mit integrierter Ganzkörper-Kältetherapie.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

Krankenhausbehandlung

(anstelle einer Behandlung am Wohnort)

Rehabilitation (ehemals Sanatoriumsbehandlung)

Die Inselklinik Heringsdorf „Haus Kulm“ ist spezialisiert auf die Behandlung von psychosomatischen Krankheitsbildern, insbesondere von chronischen Schmerzen wie Spannungskopfschmerz, Migräne und Fibromyalgie-Syndrom, Tinnitus, Erschöpfungszuständen/Burnout, depressiven Störungen, Angststörungen, Anpassungsstörungen und Schlafstörungen.

Ein erfahrenes Team aus Fachärzten, Psychologen, Gestaltungstherapeuten, Tanztherapeuten, Physiotherapeuten, Ernährungsberatern, Sozialpädagogen, Krankenschwestern und Sporttherapeuten garantiert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Umsetzung des ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.

Die Ganzkörper-Kältetherapie bei -110°C und die Sauerstoffüberdrucktherapie stehen als spezifische Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kostenlose Service-Hotline:

0800 33 33 456

(Kostenlos aus dem dt. Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise)

MEDIGREIF Inselklinik Heringsdorf GmbH & Co. KG Haus Kulm
Kulmstr. 9 · 17424 Ostseebad Heringsdorf · Tel.: 038378 59-109
E-Mail: info@kulm.medigreif-inselklinikum.de · www.inselklinik.de



Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
23683	Scharbeutz	Scharbeutz	Seeheilbad
88175	Scheidegg	G	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
32816	Schieder-Schwalenberg	Schieder, Glashütte	Kneippkurort
65388	Schlangenbad	K	Heilbad
53937	Schleiden	Gemünd	Kneippkurort
08301	Bad Schlemma	G	Heilbad
79859	Schluchsee	Schluchsee, Faulenfürst, Fischbach	Heilklimatischer Kurort
57392	Schmallenberg	a) Fredeburg b) Grafschaft	Kneippkurort Heilklimatischer Kurort
06905	Bad Schmiedeberg	G	Heilbad
75328	Schömburg	Schömburg	Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort
83471	Schönau a. Königssee	G	Heilklimatischer Kurort
24217	Schönberg	Holm	Heilbad und Kneippkurort
76669	Bad Schönborn	a) Bad Mingolsheim b) Langenbrücken	Heilbad Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
39624	Schönebeck-Salzellen	G	Heilbad
78141	Schönwald	G	Heilklimatischer Kurort
88427	Bad Schussenried	Bad Schussenried	(Moor-)Heilbad
65307	Bad Schwalbach	K	Heilbad
87645	Schwangau	G	Heilklimatischer Kurort
23611	Bad Schwartau	Bad Schwartau	Heilbad
23795	Bad Segeberg	G	Heilbad



Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG

Fachkliniken für onkologische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation (AHB)

Nordfriesland

25826 St. Peter-Ording

Park-Therme

79410 Badenweiler

NAHETAL

55543 Bad Kreuznach

BELLEVUE

63628 Bad Soden-Salmünster



- Urologie
- Gynäkologie
- Innere Medizin
- Hämatologie
- Dermatologie
- Atemwegs-erkrankungen
- Onkologische Ambulanz

Klinik Nordfriesland
Wohldweg 9
25826 St. Peter-Ording

www.hamm-kliniken.de

- Urologie
- Gynäkologie
- Innere Medizin

Klinik Park-Therme
Ernst-Eisenlohr-Str. 6
79410 Badenweiler

www.hamm-kliniken.de

- Gastrointestinale Tumore
- Gynäkologie
- Hämatologie

Klinik Nahetal
Burgweg 14
55543 Bad Kreuznach

www.hamm-kliniken.de

- Hämatologie
- Innere Medizin
- Onkologische Ambulanz

Klinik Bellevue
Brüder-Grimm-Straße 20
63628 Bad Soden-Salmünster

www.hamm-kliniken.de

Klinik mit
Fachbereichen für:

- Innere Medizin
- Orthopädie
- Psychosomatik

Diabeteszentrum Nordschwarzwald
Lehrklinik für Ernährungsmedizin

- Anschlussheilbehandlung (AHB)
- beihilfefähig / gesetzliche und private Krankenkassen
- Gesundheitswochen und Spezialprogramme

WIR SIND SPEZIALISIERT AUF:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes Einstellung
- Adipositas/Gewichtsreduktion
- Nierenerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände („Burnout“)
- Psychische Begleitreaktionen bei körperlichen Erkrankungen

Stress lass nach! ...ausgebrannt, erschöpft?



Telefon: 0800/534-6190 (kostenfrei)



Klinik Hohenfreudenstadt Zentrum für Prävention & Rehabilitation

Damit Sie Ihr körperlich-seelisches Gleichgewicht wiederfinden!

72250 Freudenstadt · Tripsenweg 17 · Fax: 07441/534-666

info@klinik-hohenfreudenstadt.de · www.klinik-hohenfreudenstadt.de



Klinik am schönen Moos

Klinik für Psychosomatische Medizin
Psychiatrie und Psychotherapie

Wir behandeln psychosomatische Erkrankungen sowie akute und chronifizierte neurotische Verhaltens- und emotionale Störungen, Reaktionsstörungen auf schwere Belastungen und funktionelle Störungen psychischen Ursprungs wie zum Beispiel:

- Depressive Störungen
- Angststörungen
- Erschöpfungssyndrome
- Essstörungen
- Übergewicht
- Spezielle Psychosomatik für Kinder, Frauen und Familien
- Seelisch bedingte Körperbeschwerden
- Schmerzerkrankungen (chronisch)
- Trauer
- Traumafolgestörungen
- Interkulturelle Psychosomatik
- Mobbing
- Psychosomatik der 2. Lebenshälfte

Klinik am schönen Moos – Am schönen Moos 7-9 – 88348 Bad Saulgau
Telefon 0 75 81 / 507-252 – info@klinik-a-s-moos.de – www.klinik-a-s-moos.de



DEKIMED®

Kompetente Hilfe bei Burn-out-Symptomen

Wann genau sich Nadja Gläser das erste Mal völlig „ausgebrannt“ fühlte, kann sie im Nachhinein nicht mehr genau sagen. Als Lehrerin einer Gesamtschule war sie es gewohnt, mit der Lernunlust bei Schülern und steigenden Erwartungen von Eltern klarzukommen. „Ich habe den Stress immer als positiv empfunden“, sagt die 36jährige. „Bei Herausforderungen bin ich eigentlich erst richtig aufgeblüht.“ Doch dann wurden die Anforderungen immer größer und Nadja Gläser reagierte wie viele besonders pflichtbewusste und engagierte Menschen, indem sie noch mehr arbeitete und sich um ein positives Arbeitsklima bemühte, bis nach und nach ihre Energie- und Kraftreserven zuneige gingen und chronische Müdigkeit, Stimmungsschwankungen, Angstgefühle und Schlafstörungen einsetzten.



Für die Fachleute der Celenus Deutschen Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren (DEKIMED) ein klassischer Fall, denn laut einer aktuellen Studie leiden etwa 35 % der Lehrer an Burn-out-Symptomen, weitere 30 % befinden sich in einem Vorstadium zum Burn-out.

Das vielseitig und kompetent ausgebildete Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Gesundheitstrainern ist auf **psychosomatische Krankheitsbilder / Erschöpfungssyndrome** sowie **chronische (Schmerz-) Erkrankungen** spezialisiert. Im Rahmen des **integrativen Behandlungskonzepts** der DEKIMED werden **moderne Schulmedizin** und **wissenschaftlich anerkannte westliche und östliche Naturheilverfahren** kombiniert und gemeinsam individuell auf den Patienten abgestimmt. Daneben zeigen die speziellen Gesundheitstrainings Wege, den Lebensstil sinnvoll zu ändern und bieten große Chancen auf einen **lang anhaltenden Therapieerfolg**.

Weitere Informationen über die DEKIMED erhalten Sie unter unserer kostenlosen Hotline **0800/751 11 11** oder im Internet auf **www.dekimed.de**.



DEKIMED®

Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren
Fachzentrum für Innere Medizin/Stoffwechsel, Psychosomatik und Orthopädie



Durch die einzigartige Verbindung von Schulmedizin und Naturheilverfahren seit vielen Jahren erfolgreich in der Behandlung chronischer Erkrankungen*

- Erschöpfungssyndrome, Burn-out-Syndrom
- chronischer Schmerz
- chronische Rückenbeschwerden
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes und andere Stoffwechselerkrankungen
- Depression

*von der Beihilfe als Sanatorium anerkannt und gemischte Anstalt im Sinne der PKV

Info-Hotline: 0800/751 11 11
www.dekimed.de

Fordern Sie unseren
kostenlosen Prospekt an:
Celenus DEKIMED
Prof.-Paul-Köhler-Straße 3
08645 Bad Elster
Tel.: 037437 75-0
Fax: 037437 75-1000
info@dekimed.de

Ein Unternehmen der



Prof. Dr. med. habil.
Thorsten Doering,
Ärztlicher Direktor



Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
83313	Siegsdorf	B/Adelholzer Primusquelle	Heilquellen-Kurbetrieb
53489	Sinzig	Bad Bodendorf	Heilbad
55566	Bad Sobernheim	Bad Sobernheim	Felke-Heilbad
65812	Bad Soden am Taunus	K	Heilbad
63628	Bad Soden-Salmünster	K	Heilbad
29614	Soltau	B	(Sole-)Heilbad
37242	Bad Sooden-Allendorf	K	Heilbad
26474	Spiekeroog	G	Nordseeheilbad
79837	St. Blasien	St. Blasien	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
25826	St. Peter-Ording	St. Peter-Ording	Seeheilbad und Mineralheilbad
96231	Staffelstein	G	Heilbad
95138	Bad Steben	G	Heilbad
98714	Stützerbach	Stützerbach	Kneippkurort
70173	Stuttgart	Berg, Bad Cannstatt	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
06507	Bad Suderorde	G	Heilbad
18334	Bad Sülze	G	(Moor- u. Sole-) Heilbad
99518	Bad Sulza	Bad Sulza	Sole-Heilbad



- Orthopädisch-traumatologische Rehabilitation
- Anschlussheilbehandlung (AHB)
- Prävention, Medical Fitness, Medical Wellness
- Mineral-Thermalbad, Saunalandschaft
- Wohlfühl-Ambiente



Ein Standort an den

heilquellen
freiburg

An den Heilquellen 8 · 79111 Freiburg · Telefon 0761 4789-0
info@mooswaldklinik.de · www.mooswaldklinik.de



Gesund werden, gesund bleiben *in Ihrer Fachklinik für Naturheilverfahren*

Ob es um eine chronische Erkrankung, aktive Vorsorge, Heilfasten, eine Änderung des Lebensstils oder einfach darum geht, neue Energien zu tanken: In der Malteser Klinik von Weckbecker dreht sich alles um Sie und Ihre Gesundheit!

Seit über 50 Jahren wenden wir die bewährten europäischen Naturheilverfahren an und beziehen moderne schulmedizinische Erkenntnisse mit ein. Ganz im Sinne einer zeitgemäßen, integrativen Medizin behandeln wir:

- Migräne und chronische Kopfschmerzen
- Erschöpfungssyndrome (Burn-Out)
- Stoffwechselerkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Herz-Kreislaufenerkrankungen
- Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Heilfasten- und Ernährungstherapie
Colontherapie (Darmsanierung)
Hydrotherapie nach Kneipp
Physiotherapie und Osteopathie
Phytotherapie und Homöopathie
Sport- und Bewegungstherapie
Entspannungstherapie

*Verbinden Sie Genießen mit Genesen
in unserer Klinik mit Wohlfühl-
ambiente in der Bayerischen Rhön*

Die Klinik ist von den Beihilfestellen als Sanatorium anerkannt.

Rupprechtstraße 20 | 97769 Bad Brückenau
Tel. 09741 830 | weckbecker.brueckenau@malteser.org
www.weckbecker.com



Malteser

Klinik von Weckbecker
Fachklinik für Naturheilverfahren

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
99891	Tabarz	G	Kneippkurort
49545	Tecklenburg	Tecklenburg	Kneippkurort
83684	Tegernsee	G	Heilklimatischer Kurort
75385	Bad Teinach-Zavelstein	Bad Teinach	Heilbad
17268	Templin	Templin	Thermale Heilbad
99955	Bad Tennstedt	G	Ort mit Heilquellenkurbetrieb
94136	Thyrnau	B/Sanatorium Kellberg	Mineralquellen-Kurbetrieb
23669	Timmendorfer Strand	Timmendorfer Strand, Niendorf	Seeheilbad
79822	Titisee-Neustadt	Titisee	Kneippkurort
79682	Todtmoos	G	Heilklimatischer Kurort
83646	Bad Tölz	a) Gebiet der ehemaligen Stadt Bad Tölz b) Gebiet d. ehemali. Gemeinde Oberfischbach	Moorheilbad u. Heilklimatischer Kurort Heilklimatischer Kurort
56841	Traben-Trarbach	Bad Wildstein	Heilbad
23570	Travemünde	Travemünde	Seeheilbad
91757	Treuchtlingen	B / Altmühltherme / Lambertusbad	Ort mit Heilquellenkurbetrieb
78098	Triberg	Triberg	Heilklimatischer Kurort
73337	Bad Überkingen	Bad Überkingen	Heilbad
88662	Überlingen	Überlingen	Kneippheilbad
72574	Bad Urach	Bad Urach	Heilbad



KURPARK-KLINIK
Zentrum für medizinische Rehabilitation

www.reha.de



Bad Nauheim

Fachklinik für Urologie - Fachklinik für Innere Medizin
Fachklinik für Orthopädie

kostenfreies Info-Telefon: 0800 - 1 55 46 45

Ihr **Reha-
Spezialist** in
Oberbayern!



Die Fachkliniken für Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung & Prävention

Orthopädie
Kardiologie
Angiologie
Onkologie
Gynäkologie
Urologie
Innere Medizin

**Als Beihilfepatient
in besten Händen**
Comfort, Kompetenz
und Service
für Ihre Nachsorge



Reithofpark

(0800) 73 45 310 (kostenlos)
anfragen-rh@linik-more.de



Blumenhof

(0800) 80 66 890 (kostenlos)
anfragen-bh@linik-more.de

Rehabilitation und Kurorte

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
56179	Vallendar	Vallendar	Kneippkurort
26316	Varel	B- Dangast	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
61118	Bad Vilbel	K	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
78050	Villingen-Scheninggen	Villingen	Kneippkurort
32602	Vlotho	Seebach, Senkelteich, Valdorf-West	Kurmittelgebiet (Heilquelle u. Moor)
76337	Waldbronn	Gemeindeteile Busenbach, Reichenbach	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
88399	Bad Waldsee	Bad Waldsee, Steinach	(Moor-)Heilbad und Kneippkurort
26434	Wangerland	Horumersiel, Schillig	Nordseeheilbad
26486	Wangerooge	G	Nordseeheilbad
34414	Warburg	Germete	Kurmittelgebiet (Heilquelle)
17192	Waren (Müritz)	G	Heilbad
09429	Wolkenstein	Warmbad	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
95163	Weißerstandt am See	Kurzentrum Weißerstadt	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
66709	Weiskirchen	Weiskirchen	Heilklimatischer Kurort
25996	Wenningstedt/Sylt	Wenningstedt	Seeheilbad
25980	Westerland	Westerland	Seeheilbad
09488	Wiesa	Thermalbad Wiesenbad	Ort mit Heilquellenkurbetrieb
65189	Wiesbaden	K	Heilbad
83707	Bad Wiessee	G	Heilbad
75323	Bad Wildbad	Bad Wildbad	Heilbad



- Rehabilitation / Anschlussrehabilitation stationär & ganztägig ambulant
- Gesundheits- & Präventionsprogramme
- Behandlung auf Kassen- oder Privatrezept
- Physiotherapie, Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie
- Fitness, Massage, Balneo-, Physikalische-, Photo-Sole-Therapie
- Mineralbäder und Naturmooranwendungen

**Das gesamte Spektrum auf mehr als 750m²
modernster Therapiefläche**

Unser kompetentes Team steht Ihnen gerne
für Informationen und eine persönliche Beratung
zur Verfügung.

Kostenlose Info-Hotline: 0800 0783232

Landgrafen-Klinik Bad Nenndorf
Bahnhofstraße 9
31542 Bad Nenndorf

Tel. stationär: 05723 702-105
Tel. ambulant: 05723 702-642
info@landgrafen-klinik.de



GESUNDHEITSSTANDORT BAD KÖSEN

GESUNDHEITSKOMPETENZ UND HERZLICHKEIT



Saale Reha-Klinikum Bad Kösen, Klinik I

Fachklinik für Orthopädie · Psychosomatik ·
AHB

Kooperationspartner der
BG-Kliniken Bergmannstrost Halle

 **Bergmannstrost**
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Halle

Am Rechenberg 18, 06628 Bad Kösen
T.: 03 44 63/41-0, F.: 03 44 63/41-799



Saale Reha-Klinikum Bad Kösen, Klinik II

Fachklinik für Kardiologie · Geriatrie ·
Neurologie · Orthopädie · Adipositas ·
Diabetes mellitus Typ 1 und 2 · AHB

Die Saale Reha-Klinik II ist als AHB-Klinik für
herzkrankte Diabetiker nach den Qualitätsstan-
dards der DGPR und der DHD zertifiziert.

Darüber hinaus ist die Klinik Mitglied im
Bundesverband Geriatrie.

Elly-Kutscher-Straße 14, 06628 Bad Kösen
T.: 03 44 63/42-0, F.: 03 44 63/42-799

**Das Saale Reha-Klinikum Bad Kösen ist
beihilfefähig.**



**Kostenlose Service-
Telefonnummer**
08 00 / 2 23 56 37 36
08 00 / B A D K Ö S E N

www.rehaklinik.de

Informationen zur medizinischen Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung

Im Volksmund bezeichnet man Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen noch immer als Kur. Solche Kurmaßnahmen dienen der Stärkung einer (schwachen) Gesundheit und unterstützen die Genesung bei Krankheiten und Leiden vielerlei Art in dafür vorgesehenen Kurorten und Heilbädern.



Rechtliche Grundlagen

In den bundesdeutschen Gesetzen werden Kuren als „Maßnahmen der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation“ bezeichnet (z.B. im Bundesurlaubsgesetz). Die gesetzlichen Grundlagen für Kuren sind im Sozialgesetzbuch V für „medizinische Vorsorgeleistungen“ in den Paragraphen § 23 und § 24 und für „Leistungen zur medizinischen Rehabilitation“ in den Paragraphen § 40 und § 41 geregelt. Im Kurortegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen wird definiert: „Eine Kur dient durch wiederholte Anwendung vorwiegend natürlicher Heilmittel nach einem ärztlichen Plan der Gesunderhaltung oder Genesung des Menschen; in der Regel ist sie mit einem Ortswechsel verbunden.“ Meistens haben diese Orte, die sich meist in landschaftlich reizvoller Lage befinden, eigene Quellen mit Heilwasser und sind mit vielfältigen Möglichkeiten ausgestattet, einen Patienten wieder gesunden zu lassen.

Kurarten

Eine Kur kann in Deutschland von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Daneben gibt es Mutter-Kind-Kuren und Maßnahmen der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation. Letztere dienen häufig der Wiederherstellung der Arbeitskraft. Deshalb ist der Hauptkostenträger die gesetzliche Rentenversicherung. Für Menschen, die nicht (mehr) im Arbeitsleben stehen, zahlen in der Regel die Krankenkassen, aber auch andere Rehabilitationsträger (z. B. die Arbeitsverwaltung).

Medizinische Rehabilitation

Unter medizinischer Rehabilitation versteht man die Wiederherstellung von körperlichen Funktionen, Organfunktionen und gesellschaftlicher Teilhabe mit physiotherapeutischen- und ergotherapeutischen Maßnahmen, Mitteln der klinischen Psychologie und Anleitungen zur Selbstaktivierung. Sie wird stationär und in zunehmenden Maße ambulant durchgeführt.

Die medizinische Rehabilitation ist sozialmedizinisch von der früher sogenannten beruflichen Rehabilitation zu unterscheiden (heute: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben). Im deutschen Gesundheitswesen werden Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation von der medizinischen Akutbehandlung unterschieden. Gesetzliche Grundlage für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ist insbesondere § 26 SGB IX. Zur medizinischen Rehabilitation gehört auch die sogenannte Anschlussheilbehandlung.

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden als sogenannte Leistungen zur Teilhabe je nach Zuständigkeit von den Rentenversicherungsträgern, gesetzlichen Krankenkassen, von der gesetzlichen Unfallversicherung, von der Versorgungsverwaltung, von den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe oder von den Sozialhilfeträgern erbracht (§ 6 SGB IX).

Indikationen

Indikationen für die Verordnung einer Rehabilitationsmaßnahme oder einer Anschlussheilbehandlung sind vielfältig. Viele Unfälle oder Erkrankungen können dazu führen, dass Patienten nach der Akutversorgung bzw. der Behandlung im Krankenhaus anschließend noch intensive medizinische bzw. physiotherapeutische Betreuung brauchen. Hier einige ausgewählte Beispiele:

- Herzinfarkt (kardiologische Reha)
- Schädel-Hirn-Trauma (neurologische Reha)
- Wirbelsäulenverletzungen (neurologische/sportmedizinische Reha)
- Polytraumata (komplexe Verletzungen mit der Beteiligung mehrerer Körperteile/Organsysteme)
- Krebserkrankungen (onkologische Reha)
- Psychiatrische Erkrankungen wie z.B. Magersucht (Anorexie), Depressionen u.a.
- Hörschädigung (Rehabilitation für Hörgeschädigte)
- Sprach- und Schluckstörungen
- Sucht (Psychosomatische Rehabilitation)
- Essstörungen, Übergewicht, Adipositas, Bulimie, Mangelernährung.

Anschlussheilbehandlung (AHB)

Die Anschlussheilbehandlung (auch Anschlussrehabilitation) ist eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt durchgeführt wird. Sie kann ambulant, stationär oder teilstationär durchgeführt werden. Geht der Anschlussheilbehandlung eine Operation voraus, so muss sie spätestens zwei Wochen nach Entlassung aus der Akutklinik beginnen. Geht der Anschlussheilbehandlung eine Bestrahlungsbehandlung voraus, so muss sie spätestens 6 Wochen nach Bestrahlungsende beginnen. Wurde die Bestrahlung im Bereich des Kopfes oder des Halses durchgeführt, so muss die Anschlussheilbehandlung spätestens 10 Wochen nach Bestrahlungsende beginnen. Beantragt wird sie durch das Krankenhaus, dort durch den behandelnden Krankenhausarzt oder den Sozialdienst. Bei ambulanter Vorbehandlung, z. B. Bestrahlung, erfolgt die Beantragung durch den behandelnden Strahlentherapeuten. Die stationäre Anschlussheilbehandlung dauert in der Regel drei Wochen und kann bei schweren Erkrankungen und nach Operationen (z.B. Krebs, Schlaganfall, Herzoperationen) und nach Unfällen durchgeführt werden.

Kostenträger sind entweder die Deutsche Rentenversicherung oder die Krankenkasse. Im Falle einer privaten Krankentagegeldversicherung kommt nach einem Urteil des Landgerichts Hildesheim vom 05.07.2005 – 3 O 114/05 – entgegen der Ansicht mancher privaten Krankentagegeldversicherung – eine Inanspruchnahme der privaten Krankentagegeldversicherung in Frage. Ebenso wie bei einem Krankenhausaufenthalt ist pro Tag einer Anschlussheilbehandlung ein Zuzahlung von 10 Euro zu leisten. Die Zuzahlung ist auf maximal 28 Tage im Kalenderjahr begrenzt. Zuzahlungen, die im gleichen Jahr bereits an ein Krankenhaus geleistet wurden, werden angerechnet.

Aufwendungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union entstanden sind

Grundsätzlich sind Aufwendungen für Leistungen in einem Mitgliedstaat der EU wie im Inland entstandene Aufwendungen zu behandeln – sofern sie insgesamt beihilfefähig sind. Die Kostenbeschränkung gilt außerhalb der EU nicht, wenn

Kurortverzeichnis Inland (Anhang 6 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für (Ortsteile, sofern nicht B, G, K)	Artbezeichnung
38709	Wildemann	G	Kneippkurort
34537	Bad Wildungen	a) K b) Rheinhardshausen	Heilbad Ort mit Heilquellenkurbetrieb
34508	Willingen	a) K b) Usseln	Kneippkurort Heilklimatischer Kurort
19336	Bad Wilsnack	K	Thermal- und Moorheilbad
74206	Bad Wimpfen	Bad Wimpfen, Erbach, Fleckinger Mühle, Höhenhöfe	(Sole-)Heilbad
91438	Bad Windsheim	Bad Windsheim, Kleinwindsheimermühle, Walkmühle	Heilbad
59955	Winterberg	Winterberg, Altastenberg, Elkeringhausen	Heilklimatischer Kurort
25946	Wittdün/Amrum	Wittdün	Seeheilbad
86825	Bad Wörishofen	Bad Wörishofen, Hartenthal, Oberes Hart, Obergammenried, Schöneschach, Untergammenried, Unteres Hart	Kneippheilbad
88364	Wolfegg	G	Heilklimatischer Kurort
33181	Wünnenberg	Wünnenberg	Kneippheilort
88410	Bad Wurzach	Bad Wurzach	(Moor-)Heilbad
25938	Wyk a. F.	Wyk	Seeheilbad
18374	Ostseebad Zingst	G	Seeheilbad
34596	Bad Zwesten	K	Heilbad und Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
26160	Bad Zwischenahn	Bad Zwischenahn	Heilbad

- diese bei Dienstreisen entstehen und nicht bis zur Rückkehr aufgeschoben werden können oder
- die Beihilfefähigkeit vor Behandlungsbeginn anerkannt wurde. Die Ausnahme ist durch ärztliches Gutachten nachzuweisen.

Bei stationären Rehabilitationsmaßnahmen gibt es besondere Bedingungen für Beamte, die ihren dienstlichen Sitz im Ausland haben.

Bei ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen ist eine wesentliche Voraussetzung, dass diese in einem Kurort durchgeführt werden, der im Kurortverzeichnis Inland oder Ausland aufgeführt ist. Nach den Verwaltungsvorschriften ist es jedoch in begründeten Ausnahmefällen möglich, ambulante Rehabilitationsmaßnahmen an einem nicht-deutschen Kurort innerhalb der EU zu beantragen; in diesen Fällen trifft die oberste Dienstbehörde die Entscheidung. In der Anlage 7 zur Bundesbeihilfeverordnung finden sich die zugelassenen Kurorte im EU-Ausland sowie das Kurortverzeichnis Ausland, das jedoch nur Orte am Toten Meer umfasst. Dort werden in der Regel ambulante Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt, z.B. bei Neurodermitis oder Psoriasis.

Eine Ausnahme besteht für die Hochgebirgsklinik Davon-Wolfgang in der Schweiz, das nicht zum EU-Ausland zählt. Nach der Verwaltungsvorschrift zur Bundesbeihilfeverordnung (VV-Nr. 11.1.6) gilt diese Klinik abrechnungstechnisch als Inland. Somit muss auch kein Kostenvergleich mit einer vergleichbaren Inlandsbehandlung erfolgen. Diese Verordnung läuft grundsätzlich als stationäre Rehabilitation im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1. Dies ist in der Regel der Fall, wenn der Einfluss von Hochgebirgsklima erforderlich ist.



RehaKlinikum BadSäckingen

Stark in Therapie und Forschung

INDIKATIONEN

Stoffwechselerkrankungen (z. B. Gicht)
Entzündliche rheumatische Erkrankungen
Orthopädische Erkrankungen (Wirbelsäulenerkrankungen, Arthrosen, Osteoporose etc.)
Zustand nach Operationen am Bewegungsapparat, weichteilrheumatische Erkrankungen
Internationales Zentrum für Fibromyalgie

LEISTUNGEN

Vorsorgemaßnahmen (stationär) | Rehabilitationsleistungen (ambulant und stationär)
Anschlussheilbehandlung | Badekuren

MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN

Ganz- und Teilkörper-Kältetherapie | Wärmekammer | Bewegungsbad | Krankengymnastik
Ergotherapie | Schlingentisch | Massage
Bindegewebsmassage | UWM | Man. Lymphdrainage | Akupunktmassage | Elektrophysiotherapie | Vierzellenbad | Ultraschalltherapie
Glissonschlinge | Chirotherapie | Kneipp-Anwendungen | Hauff'sche Bäder | Med. Bäder
Rückenschule Psychotherapie | Autogenes Training | Entspannungstechniken
Schmerzbewältigung

Bettenzahl: ca. 200 Betten, überwiegend Einzelzimmer, komfortabel ausgestattet mit Dusche, WC, Farb-TV, Radio und Telefon.

Reservierung: Frau Krüger, Frau Oertel,
Telefon: 07761 | 554-4014 oder -4013

Ambulanz: Fr. Puppe-Moos, Tel.: 07761 | 554-4456

Ärztliche Verantwortung:
Dr. Torsten Lühr, Chefarzt

Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V.

Kostenträger: Gesetzliche und private Krankenkassen, Rentenversicherungsträger.
Beihilfefähig nach § 40 SGB V.

**BITTE FORDERN SIE UNSER
INFOMATERIAL AN!**



Marketing Öffentlicher Dienst

Erfolgreiches Zielgruppenmarketing

mit dem direkten Zugang zu 7,3 Mio.
Beschäftigten im Öffentlichen Sektor

■ OnlineWerbung

Banner und **Textlinks** auf mehr als 120 eigenständigen Internetauftritten mit täglich mehr als 50.000 Besuchern. Kein anderer Anbieter in Deutschland vermarktet mehr Websites mit Themen zum Öffentlichen Dienst!

Newsletter in alle Bereiche des Öffentlichen Sektors.



■ PrintWerbung

Anzeigenplatzierung in Publikationen für den Öffentlichen Sektor wie z.B. in den Ratgebern des DBW „Rund ums Geld im öffentlichen Dienst“, „Die Beihilfe in Bund und Ländern“; im „BEAMTEN-MAGAZIN“ und im Taschenbuch „Wissenswertes für Beamtinnen und Beamte“.

PR-Werbung im hochinformativen, redaktionellen Umfeld der o.g. Publikationen und weiteren Veröffentlichungen.

Nutzen Sie unser Angebot
– für Ihren Vorteil

Marketing Öffentlicher Dienst

Tel. Christa Jäcker 02041 7782950

Mail kontakt@marketing-oeffentlicher-dienst.de



Mehr Informationen:

www.marketing-oeffentlicher-dienst.de

www.badclevers.de



Die Welt umarmen mit neuen Kräften

Bad Clevers erwartet Sie mit seinem wohlthuenden Ambiente, persönlicher Atmosphäre sowie allen Annehmlichkeiten eines gehobenen Kurhotels. Genießen Sie, lassen Sie sich verwöhnen, finden Sie Ruhe und Entspannung.

- beihilfefähige Privatkrankenanstalt, zu allen Kassen zugelassen, Angebote für Selbstzahler
- vielseitiges Therapie- & Wellnessangebot
- Indikationen:
Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf, Venen und Gefäße, Verdauung und Stoffwechsel, psychovegetative Erschöpfung
- hauseigene Quelle, hervorragend für Trinkkuren geeignet

BAD CLEVERS
Gesundheitsresort & Spa
Sanatorium und Klinik
für Naturheilverfahren
Klevers 1
87730 Bad Grönenbach
Tel. +49 (0) 83 34/6090
E-Mail: info@badclevers.de



BAD CLEVERS



CELENUS Fachklinikum Sachsenhof



**Postakut- und Reha-
bilitationszentrum
für Orthopädie,
Kardiologie
und Stoffwechsel-
erkrankungen**



Unsere Schwerpunkte:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen

Adresse:

Celenus Fachklinikum Sachsenhof, Badstraße 21, 08645 Bad Elster
Tel. 037437 74-0, Fax 037437 74-1000
www.fachklinikum-sachsenhof.de, info@fachklinikum-sachsenhof.de
Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



Klinik I: Erwachsene



Klinik II: Kind/Eltern

Allergische und chronische Haut- und Atemwegserkrankungen ...

... sind nur schwer in den Griff zu bekommen. Oftmals benötigen Betroffene mehrere Anläufe, um die geeigneten Therapien für sich zu finden. Eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme in einer spezialisierten Klinik wie dem Fachklinikum Borkum kann diesen Prozess unterstützen und beschleunigen.

Hier können Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen sich intensiv mit dem Einzelnen beschäftigen – die Auslöser der Beschwerden finden und einen individuell abgestimmten Behandlungsplan erarbeiten. Dabei werden physische, psychische und soziale Faktoren berücksichtigt und gemeinsam mit dem Patienten Strategien erarbeitet, wie er seinen Alltag gesund gestalten und so den auf Borkum erzielten Therapieerfolg langfristig bewahren kann.

Das einmalige Hochseereizklima auf Borkum...

... unterstützt den Heilungsprozess während der Rehabilitation. Unter dem Einfluss der allergenarmen und reinen Luft klingen allergische Symptome rasch ab. Entzündungen der Haut oder Atemwege werden durch das Meersalz in der Luft gelindert. Der kühle Wind und die intensive Sonnenstrahlung trainieren das Immunsystem und härten den Organismus ab. Diese natürlichen Heilkräfte sind wichtige Bestandteile des Therapiekonzeptes im Fachklinikum Borkum.

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- ▶ Asthma bronchiale und Heuschnupfen
- ▶ Chronische Atemwegserkrankungen (z.B. COPD, obstruktive Bronchitis)
- ▶ Neurodermitis, Erkrankungen des atopischen Formenkreises
- ▶ Chronische und allergische Hauterkrankungen (u.a. Kontaktekzeme, Urtikaria, Psoriasis)
- ▶ Allergien, Nahrungsmittelallergien
- ▶ Erschöpfungszustände
- ▶ Infektanfälligkeit
- ▶ Adipositas bei Kindern bis 14 Jahren

Unser ganzheitliches

Behandlungsangebot richtet sich an:

- ▶ Erwachsene Patienten
- ▶ Erwachsene Patienten mit gesundem Begleitkind
- ▶ Erwachsene Patienten mit erkranktem Kind
- ▶ Erkranktes Kind mit Begleiteterteil



Sonne, Wind, Meer und das Fachklinikum Borkum

Ihr Spezialist für Haut- und Atemwegserkrankungen



FACHKLINIKUM BORKUM

Zentrum für Allergologie, Dermatologie,
Pädiatrie und Pneumologie



Klinik I: Erwachsene



Klinik II: Kind/Eltern



Bei uns im Fachklinikum Borkum arbeiten Ärzte und Therapeuten verschiedenster Fachrichtungen als Team zusammen. In Verbindung mit dem einzigartigen Hochseereizklima der Insel sind wir seit vielen Jahren erfolgreich in der Behandlung (Erwachsene und Kinder) von:

- Allergien
- Hauterkrankungen
- Atemwegserkrankungen

Graal-Müritz

ist bekannt für sein besonderes Bioklima. Durch die Verbindung von Meer und Wald bestehen die besten Möglichkeiten zur Rehabilitation und Prophylaxe von Atemwegs-, Stoffwechsel und Krebserkrankungen.

1998 erhielt unser Ort die dauerhafte Anerkennung als Seeheilbad. Die ortsansässige Klinik Graal-Müritz – Fachklinik für Onkologie und Ganzheitsmedizin ermöglicht sowohl stationäre Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen als auch ambulante Kuren. Manchmal sind einfach Sonne, Wind, Meer und Moor die beste Medizin für Körper und Seele.

Graal-Müritz ist eines der schönsten Seeheilbäder Mecklenburg-Vorpommerns und erstreckt sich 5 km am Ostseestrand. Die idyllische Lage als Tor zur Halbinsel Fischland/Darß/Zingst, umgeben von der „Rostocker Heide“ und die Nähe zur Hansestadt Rostock machen den besonderen Reiz der 4 000 Einwohner zählenden Gemeinde aus.

Wie in vielen ehemaligen Fischerdörfern findet der aufmerksame Besucher in Graal-Müritz sehr schöne, restaurierte Fischerkaten. Diese schilfgedeckten historischen Büdner-Häuser sind immer wieder sehenswert.



Ihre Gesundheit in guten Händen

Verbesserung und Stabilisierung der Lebensqualität!

Unsere **onkologische Spezialisierung** - in gesundheitsfördernder Umgebung direkt an der **Ostseeküste** bringt für Sie einen maximalen Behandlungserfolg.



Klinik Graal-Müritz

Fachklinik für Onkologie und Ganzheitsmedizin

Lindenweg 16/17 • 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz • Tel. 038206 / 75-0

Rehabilitation und Anschlußheilbehandlungen • www.klinik-graal-mueritz.de



**Sprach-Intensiv
Therapieprogramm**

Spezielles Angebot
für Menschen mit Aphasie
im Rahmen der stationären
Rehabilitation



**Aphasie – auch nach Jahren
sind Verbesserungen möglich**

Das Sprach-Intensiv Therapieprogramm bietet Menschen mit Aphasie eine intensive, hochfrequente logopädische Behandlung und bildet so die Grundvoraussetzung für alltagswirksame Leistungssteigerungen.

*Herzlich
willkommen
in Bayreuth*

Kontakt:

MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel

Jakob-Herz-Straße 1

95445 Bayreuth

Bernd Simon

Tel. 09 21 / 309-0

Mail: Logopaedie.RRH@mediclin.de

**Besonderheiten des
Sprach-Intensiv Therapieprogramms**

- 5-10 Einzeltherapien pro Woche
- bis zu 4 Gruppentherapien (schweregradabhängig)
- Bis zu 10 Computertherapien pro Woche
- Therapeutische Anleitungen zum selbständigen Üben
- In-Vivo-Therapien

Zurück in den Alltag – Erfolge in Reha und AHB durch ganzheitlichen Therapieansatz

Als Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung (AHB) in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie und Innere Medizin ist die Bad Nauheimer Park-Klinik seit Jahren eine renommierte Adresse.

Bei Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, nach Unfällen, chirurgischem Eingriff am Bewegungsapparat sowie nach Hüft- oder Knieprothesen Operationen steht das Team um Chefarzt Dr. Ulrich Müller jedem Patient individuell zur Seite. Als Facharzt für Orthopädie, physikalische und rehabilitative Medizin sowie als aktiver Operateur lässt Dr. Müller ein hohes Maß an Kompetenz in die Behandlungen und Therapien einfließen. Die Rehabilitation nach Knie- und Hüftprothesen gehört zur Kernkompetenz der Klinik.

Erkrankungen werden ausschließlich unter dem Aspekt eines ganzheitlichen Krankheitsbildes gesehen. Damit steht auch deren Behandlung unter einer solchen Betrachtungsweise. Basierend auf der persönlichen Situation des Patienten bilden die einzelnen Therapiemaßnahmen der Physiotherapie, physikalischen Therapie und psychologischen Therapie sowie Schmerzkatheterbehandlungen ein individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Gesamtkonzept.

Oberstes Ziel bei einer Rehabilitation ist die funktionelle Wiedereingliederung in das soziale Alltagsleben und gegebenenfalls in das Berufsleben. Der Patient lernt auch mit einer eventuell verbleibenden Einschränkung richtig umzugehen, um später seinen Alltag zu bewältigen. Rehabilitationsziele werden in der Park-Klinik von dem kompetenten Klinikpersonal zusammen mit dem Patienten in persönlichen Gesprächen erarbeitet.

Die jeweiligen Maßnahmen werden im Sinne von aktivierender Pflege gewählt, die der Förderung zur Selbstständigkeit dient, der Patient wird dabei als Individuum angesehen und steht somit stets im Mittelpunkt der Bemühungen. Die Physiotherapie stellt den wichtigsten Therapieansatz in der Rehabilitation dar. In der Park-Klinik steht Einzelkrankengymnastik im Vordergrund und fast täglich auf dem Behandlungsplan der Patienten. Eine wichtige physikalische Therapie ist die manuelle Lymphdrainage nach Operationen sowie das Muskelaufbautraining in der Sporttherapie. Gangschulung, Ernährungsberatung, psychologische Beratung im Einzelgespräch sowie das Erlernen von Entspannungstechniken in Gruppentherapie komplettieren das Therapieangebot.

Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen der Klinik ist eine Vernetzung der unterschiedlichen Therapieformen selbstverständlich, diese gehen weit über die üblichen Behandlungen in einer orthopädischen Rehabilitation hinaus. Die Gesamttherapie wird von einem erfahrenen Arzt geleitet, der für die Dauer der Therapie persönlicher Ansprechpartner des Patienten bleibt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage – Park-Klinik, Am Kaiserberg 2–4, Bad Nauheim, Tel. 06032 941 0, oder im Internet unter www.parkklinik-bad-nauheim.de

PARK - KLINIK

Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung
Orthopädie – Rheumatologie – Innere Medizin – Präventivmedizin

Behandlungsschwerpunkte:

- Orthopädische und entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- AHB nach Gelenk- u. Wirbelsäulen-OP
- AHB nach Unfall- u. Verletzungsfolgen
- Stoffwechselerkrankungen
- Spezielle Schmerztherapie

Leistungsspektrum:

- Anschlussheilbehandlung (AHB) ambulant und stationär
- Rehabilitation ambulant u. stationär
- Ambulante Physiotherapie
- Praxis Präventivmedizin

Privatstation mit Komfortleistungen:

- Modernisierte Privatstation
- Separates Restaurant
- Wunschtermine Arzt und Therapie
- Viele weitere Zusatzleistungen

Kostenträger:

- Privat-, Gesetzliche Kranken-, Unfall- u. Rentenversicherungen
- Selbstzahler
- Beihilfe



Park-Klinik GmbH & Co. KG • Am Kaiserberg 2-4
61231 Bad Nauheim • Telefon: (06032) 941-0
weitere Infos unter: www.parkklinik-bad-nauheim.de



Kurortverzeichnis Ausland (Anhang 7 zu VwV zu § 35 Abs. 1 Nr. 4 BBhV)

EU-Ausland

Bulgarien

Seebad
Goldstrand

Frankreich

Aix-les-Bains
Amélie-les-Bains
Cambo-les-Bains

Dax

La Roche-Posay

Italien

Abano Terme
Galzignano
Ischia
Montegrotto

Lettland

Jurmale

Litauen

Druskininkai

Österreich

Badgastein
Hall in Tirol
Bad Hofgastein
Bad Schönanu
Bad Waltersdorf
Oberlaa

Polen

Bad Flinsberg /
Swieradow-Zdroj

Kolberg /

Kolobrzeg
Swinemünde

Ustron

Rumänien

Bad Felix / Baile
Felix

Spanien

Archena (Murcia)

Slowakei

Bojnice
Piestany
Turčianske Teplice

Tschechien

Bad Belohrad /
Lázně Bělohrad
Bad Joachimsthal
/ Jáchymov
Bad Teplitz /
Lázně Teplice v
Čechách

Franzensbad /
Frantiskovy Lázně
Johannisbad /
Janské Lázně

Karlsbad /
Karlovy Vary
Konstantinsbad /
Konstantinovy
Lázně

Luhačovice

Marienbad /
Marianske Lázně

Ungarn

Bad Heviz
Bad Zalakaros
Bük
Hajdúszoboszló
Komárom

Sarvar

Vereinigtes Königreich

Bath

Ausland

Kurorte am Toten Meer

Ein Boqueq
Sweimeh
Sdom



Hochgebirgsklinik Davos

Pneumologie • Dermatologie • Allergologie • Psychosomatik • Pädiatrie
Innere Medizin • Sozialmedizin • Psychologie • Ophthalmologie • HNO-Heilkunde

Ihr Fachkrankenhaus und Ihre Rehabilitationsklinik

Zur Behandlung von Allergien, Erkrankungen der Atemwege und der
Lunge, der Haut und der Augen.

Gut zu Wissen

Es bestehen Vereinbarungen mit allen deutschen Kostenträgern für
Akutbehandlung und Rehabilitation. Die Hochgebirgsklinik Davos ist
uneingeschränkt beihilfeberechtigt.

Partner des CK CARE Christine Kühne - Center for Allergy Research and Education

Partner des Europäischen Zentrums für Allergie und Asthma Davos - EACD

Mitglied im Qualitätsverbund Gesundheit

Zertifiziertes QM-System nach DIN EN ISO 9001:2008 und QMS-Reha



Herman-Burchard-Strasse 1
CH-7265 Davos Wolfgang

Telefon: 0041 (0)81 417 44 44
Servicetelefon: 0180 146 36 44
Fax: 0041 (0)81 417 30 30

www.hochgebirgsklinik.ch
hochgebirgsklinik@hgk.ch